

BEAUTY FORUM

HYGIENE FAKTOR

Massnahmen im Institut
ab Seite 16

TREND LOOKS

Profi-Make-up für den Sommer
ab Seite 40

Dossier:

Coolness Faktor

Kühlende und unterstützende
Pflegebehandlungen im Sommer
ab Seite 26

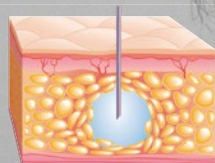
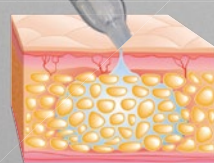
Für Gesicht, Hals,
Dekolleté und Haare!

MED-JET

Das nadelfreie Injektionssystem
für Mikro-Opening aus Kanada



Vergleich mit
Nadelinjektion.



Mit dem patentierten Niederdruckverfahren werden schmerzfrei und sicher Substanzen wie Hyaluronsäure, Kosmetika, Botox bis hin zu Medikamenten in gewünschter Menge und gewünschter Hauttiefe durch Hautöffnungen gebracht die 6 x kleiner sind als die kleinste Spritzennadel.



HAARWURZEL

STIRN LIFT

AUGENFALTEN

OHRLÄPPCHEN LIFT

NASOLABIAL

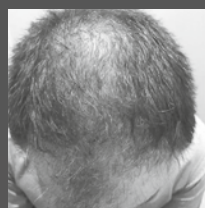
OBERLIPPENFÄLTCHEN

LIPPENVOLUMEN

GESICHTSSTRAFFUNG

DOPPELKINN

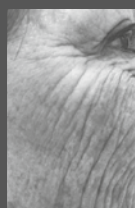
DEKOLLETÉ



Vorher



Nachher



Vorher



Nachher



Vorher

Nachher



VANQUISH ME™

Effektiv Körperfett
reduzieren mit Radiowellen
ohne Hautberührung



EXILIS™

Einziges Gerät mit Radiofrequenz
und Ultraschall gemeinsam für
Faltenreduktion und Fettzerstörung
an nahezu allen Körperbereichen



VIVACE®

Die neueste Generation
Anti-Aging und Hautverjüngung.
Mikro-Needling mit Radiofrequenz

**PARKER
WELLGROUP**

PROFESSIONELLE BEAUTY SYSTEME

Bösch 104, CH-6331 Hünenberg
Telefon: +41 (0) 4451 - 215 30
info@parker-wellgroup.com
www.parker-wellgroup.com

Alle unsere Geräte sind von höchster
Qualität und mit wissenschaftlichen
Wirknachweisen. Wir verkaufen
keine Chinageräte.



Endlich: Es geht *weiter!*

Sie können wieder arbeiten, liebe Leserinnen: Das freut Ihre Kundinnen natürlich ganz besonders – sie warten schliesslich schon seit Wochen sehnsüchtig auf einen Termin! Dass Kosmetikstudios ein wichtiger Bestandteil der Gesellschaft sind, bei dem es zudem sehr hygienisch zugeht, findet auch der Schweizer Bundesrat. Darum durften Kosmetikstudios als eine der ersten Geschäfte seit dem 27. April wiedereröffnen. Als Bedingung muss laut Schweizer Bundesrat ein überzeugendes Schutzkonzept vorhanden sein.

Für eine schnelle Hilfe und Anleitung in dieser Situation haben wir Ihnen vor der Eröffnung einen exklusiven Online-Artikel „Wiedereröffnung von Kosmetikstudios“ auf www.beauty-forum.ch von Unternehmerin und Kosmetikerin Rosine Dätwyler zur Verfügung gestellt. Damit Sie beim Hygienekonzept auf der sicheren Seite sind, stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe zusätzlich im Artikel „Jetzt erst recht!“ ab Seite 16 wichtige Hygienemassnahmen vor, die Sie in Ihrem Institut und bei Ihren Kunden unbedingt einhalten sollten.

Um bei der Wiedereröffnung und dem nahenden Sommer trotzdem einen kühlen Kopf zu bewahren, erfahren Sie in unserem **Dossier „Coolness Faktor“** ab Seite 26, wie Sie Ihre Kundinnen mit kühlenden und schützenden Pflegetipps im Sommer verwöhnen können.

Und damit Sie auch zukünftig für alle Situationen gewappnet sind, stellen wir Ihnen im Artikel „Laser & Co. – was ist erlaubt?“ ab Seite 20 die aktuelle Verordnung V-NISSG sowie Möglichkeiten der „Heim- statt Fortbildung!“ ab Seite 38 vor.

Sie sehen also: Wir werden diese Situation bestimmt gemeinsam meistern – wir halten zusammen! Ihre

Nadine Frank

Editor, nadine.frank@health-and-beauty.com

**NEUER
TERMIN!**



**BEAUTY
FORUM
SWISS**
by COSMOPROF

**Bilden Sie sich weiter,
besuchen Sie Seminare!** Blocken Sie darum schon jetzt den **3. und 4. Oktober** – denn das ist der neue Termin der **BEAUTY FORUM SWISS 2020** in Zürich. Wir freuen uns auf Sie! Mehr Infos finden Sie ab Seite 50 oder unter www.beauty-fairs.ch

**Schnell
informiert**



Auf unserer Website www.beauty-forum.ch und auf unserem Instagram-Account [@beauty_forum_ch](https://www.instagram.com/beauty_forum_ch) informieren wir Sie regelmässig über die neuesten Up-dates zum Thema „Corona“. Gerade in diesen unsicheren Zeiten sollte die Beauty-Community zusammenhalten!



16

JETZT ERST RECHT!
Hygienemassnahmen
im Institut



26

Dossier
FRISCHE-FAKTOR
So behandeln Sie
Sommerhaut
richtig!

Inhalt

MAI 2020

COMMUNITY

- 6 : Branchen-News
- 7 : SFK
- 8 : BEAUTY FORUM im Web
- 9 : Online-Seminare

BEAUTY & CARE

- 10 : **Va bene, liebe Vene!**
Zusatzbehandlung bei
Venenschwäche
- 15 : **News**
Pflege
- 16 : **Jetzt erst recht!** 
Hygiene in Kosmetikinstituten
- 20 : **Laser & Co. – was ist erlaubt?**
Verordnung V-NISSG
- 22 : **Eindringlinge eindämmen** 
Virale und bakterielle
Infektionen über Haut
und Schleimhäute

DOSSIER

- 26 : **Pflege im Sommer**
Intro
- 28 : **To peel or not to peel?**
Peelings im Sommer: ja oder
nein?
- 30 : **Coole Kugeln für kühle Köpfe**
Eiswellen-Behandlung
- 33 : **Urlaubsparadies Kosmetik-
institut**
Entspannung an heissen Tagen
- 34 : **Sonnenreif**
Beautywirkstoffe im Sommer

- 36 : **Schlank und schön**
Kosmetische Behandlungen
bei Diäten

LIFE & WORK

- 38 : **Heim- statt Fortbildung!**
Online-Seminare für
Kosmetikerinnen

STYLE & FASHION

- 40 : **Sexy & the city**
Trendlooks Sommer 2020
- 46 : **Abpudern bitte!**
Step-by-step zum Cover
- 49 : **News Style**

MESSE

- 50 : **Save the date!**
26. BEAUTY FORUM SWISS

IN JEDER AUSGABE

- 3 : **Editorial**
- 52 : **Ausbildungen**
- 56 : **Horoskop**
- 57 : **Impressum, Werbepartner,
Vorschau**
- 58 : **Ganz persönlich**

Titelbild:

Fotograf: Ralf Eyerdt
Hair- & Make-up-Artistin: Iryna Müller
Model: Alina Dietler

COSMOPROF
WORLDWIDE BOLOGNA

presents

We COSMOPROF
The Digital Event for Beauty

**NETWORKING OPPORTUNITIES,
INSPIRATIONAL CONTENT
AND LIVE DEMONSTRATIONS**

WHO
the beauty
community

WHEN
4 – 10 June
2020

WHERE
[cosmoprof.com/
wecosmoprof](https://cosmoprof.com/wecosmoprof)

Organiser
BolognaFiere Cosmoprof S.p.a.
Milan, Italy
P +39 02 796 420
F +39 02 795 036
info@cosmoprof.it

Company of

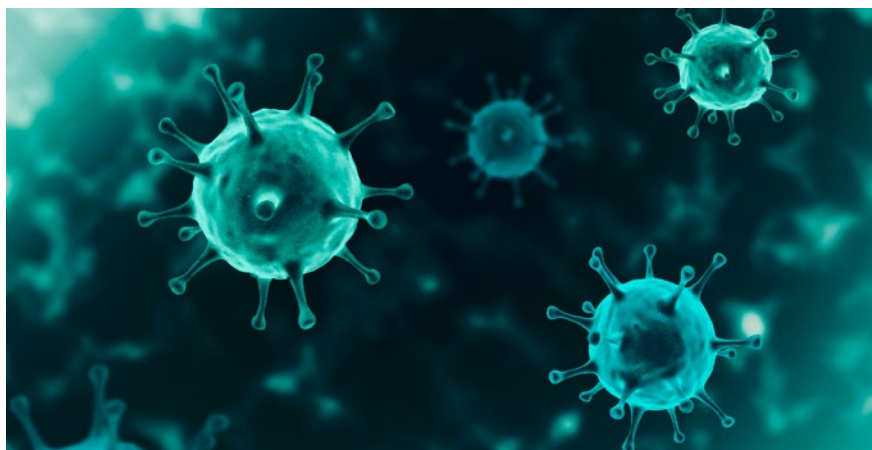


In partnership with



With the support of



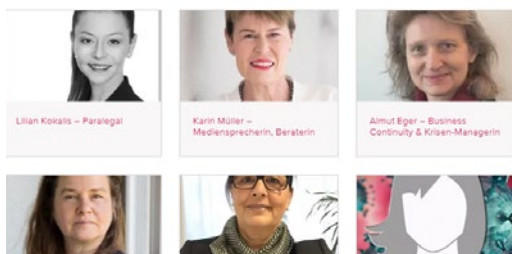


Wiedereröffnung

BAG/SECO | Der Bundesrat hat entschieden, dass jene in Artikel 6 Absatz 3 der Covid-19-Verordnung 2 erwähnten Betriebe, zu denen auch Kosmetikstudios gehören, ab dem 27. April 2020 wieder geöffnet werden dürfen, sofern sie über ein Schutzkonzept verfügen, damit das Übertragungsrisiko minimiert wird.

Insofern muss in diesem Schutzkonzept dargestellt werden, wie die Hygiene- und Verhaltensregeln des BAG eingehalten werden sollen. Verantwortlich für die Erstellung der Schutzkonzepte ist jeder einzelne Betrieb. Betriebe können sich dabei auf die gesundheits- und arbeitsrechtlichen Vorgaben des BAG und des SECO abstützen. Eine Genehmigung der Konzepte durch kantonale oder Bundesstellen ist nicht vorgesehen. **Weitere Informationen und ein Muster-Schutzkonzept für Betriebe erhalten Sie unter: www.seco.admin.ch**

Hier ein Auszug aus dem Solidaritätsangebot für Sie



Frauen aus unterschiedlichen Bereichen bieten Frauen, die von der Corona-Krise schwer getroffen sind, kostenlose Dienstleistungen an.

VON FRAUEN FÜR FRAUEN

Wirtschaftsfrauen Schweiz | Die Wirtschaftsfrauen Schweiz unterstützen unternehmerisch tätige Frauen mit kostenlosen Dienstleistungen. Der Verband hat eine Initiative lanciert, um Inhaberinnen von kleineren und mittleren Unternehmen, Geschäftsfrauen mit eigenem Business, Einfrau-Unternehmerinnen, selbstständig erwerbende Frauen und Freelancerinnen zu unterstützen, die von der Krise betriebswirtschaftlich und damit auch privatwirtschaftlich besonders stark betroffen sind.

Die kostenfreien Hilfeleistungen können sowohl auf das Business- als auch auf das Familien- oder Privatleben ausgerichtet sein. Das Angebot reicht von Unterstützung beim Aufsetzen von Online-Tools, über Hilfe beim Ausfüllen der Steuererklärung bis hin zum Kinderhüten oder zu einem kulturellen Angebot, um von Sorgen abzulenken.

Tel. 044 280 33 88, www.corona-solidaritaet.ch

GEMEINSAM STARK!

Biomazing | Anna Mandozzi, die Gründerin von Biomazing, hat eine Aktion gestartet, mit der sie Atemschutzmasken organisiert und an bedürftige Einrichtungen verteilt. Auch die Marken Cobicos, Codex Beauty, Farfalla und Shamanic beteiligen sich an der Aktion. So wurden bereits für das Rote Kreuz Burgenland, mehrere Pflegeheime, einen Logistikbetrieb und ein Medizinproduktunternehmen Masken besorgt. Darüber hinaus sollen zehn Prozent des Umsatzes, der über den Online-Shop von Biomazing generiert wird, für die Organisation von Schutzkleidung, Desinfektionsmitteln, Pflegecremes und Ähnlichem aufgewendet werden.

Tel. 078 608 64 47, www.biomazing.ch



Die Gründerin von Biomazing organisiert Atemschutzmasken für Bedürftige.



Das Unternehmen Beautylines verkauft ein antibakterielles Spray „Fresh'n Clean“ zum Desinfizieren von Händen. Die Firma Style me up bietet einen höhenverstellbaren Spuckschutz an.

DON'T STOP BEAUTY

BEAUTY FORUM | Für einen besseren Branchenzusammenhalt in der Krise unterstützt auch BEAUTY FORUM den Hashtag #dontstopbeauty. Auf unserem Instagram-Account @beauty_forum_ch werden regelmässig Produktinformationen, Seminare oder Informationen und Vorschläge gesammelt, wie Sie mit Ihrem Kosmetikinstitut trotz Corona-Krise erfolgreich und vor allem hygienisch sicher durchstarten können. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren!

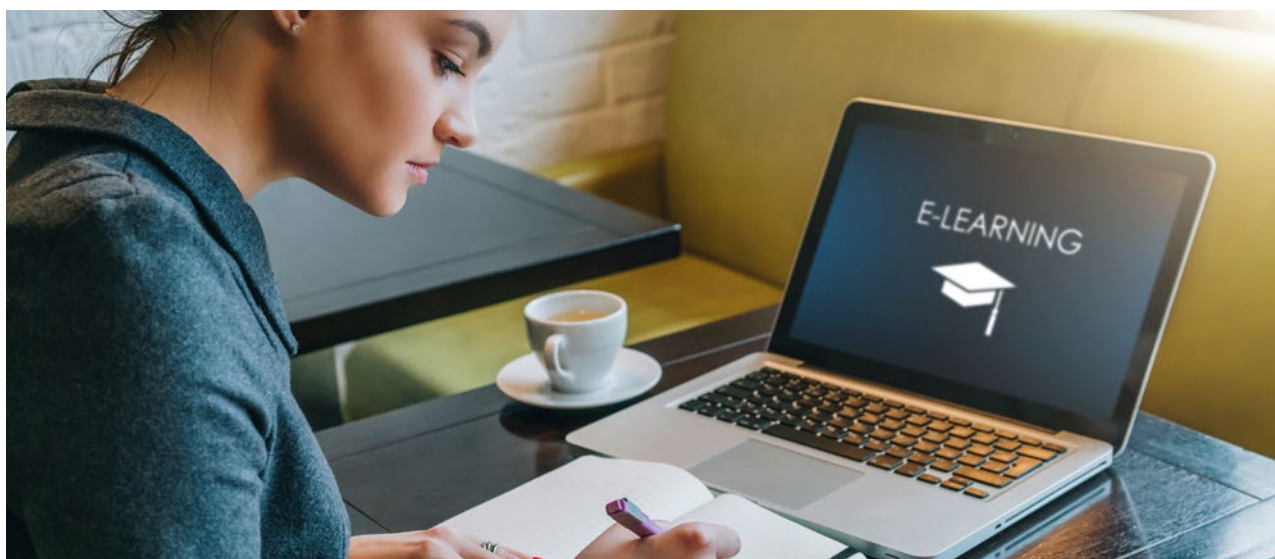
@beauty_forum_ch, www.beauty-forum.ch



Die Firma Swiss Beauty Point bietet einen desinfizierbaren Faceprotector als Schutz. Das Unternehmen V-Skin verkauft eine Atem-Mundschutzmaske mit CE-Konformität KN95/FFP2.

Es muss *weitergehen!*

FLEXIBLES LEHRANGEBOT – Trotz des Lockdowns ging durch eine schnelle und flexible Umgestaltung des internen Bildungsprogramms das Lehrangebot des Schweizer Fachverbands für Kosmetik weiter. Da auch zukünftig Vorsichtsmassnahmen getroffen werden müssen, wird das Lehrangebot des SFK auch weiterhin online stattfinden.



Durch den Lockdown vom 17. März wurde die ganze Schweiz lahmgelegt. Es traf viele Branchen im Dienstleistungssektor hart, und viele kleinere und mittlere Unternehmen kämpfen ums Überleben. Auch Ausbildungsbetriebe waren von einer Schulschliessung und einem Verbot eines Frontalunterrichts betroffen. Auch der Schweizer Fachverband für Kosmetik (SFK) musste als Organisation der Arbeitswelt (OdA) und Bildungsanbieter auf die Massnahmen des Schweizer Bundesrates reagieren.

Verbote des Bundesrates

Nach dem Verbot von Frontalunterricht in sämtlichen Schulen und Bildungsinstitutionen musste sich der SFK der neuen Situation anpassen und ein neues Unterrichtskonzept

konzipieren und anbieten. Für den laufenden Berufslehrgang (BP) und den Artikel 32 (Nachholbildung zur Kosmetikerin mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis) wurden Alternativen geschaffen. Es ist wichtig, flexibel auf Veränderungen einzugehen und sich der Mittel zu bedienen, die zur Verfügung stehen. Auch in den Branchen, in denen die Digitalisierung noch (fast) keinen Einzug genommen hat.

Digitale Lehrgänge

Die Umgestaltung gelang mit den heutigen digitalen Mitteln ohne Probleme. In den Lehrgängen werden die Themen/Module, die nicht mit praktischen Arbeiten einhergehen, auch zukünftig über Online-Schulungen fortgesetzt. Die Lernenden, die die Überbetrieblichen Kurse, die gröss-

tenteils praktisch sind, nicht besuchen können, werden über Microsoft Teams mit Arbeitsblättern versorgt und bekommen über die dort verfügbare Chatfunktion Hilfestellung von den Leiterinnen der Überbetrieblichen Kurse. Weitere Informationen zur aktuellen Lage sowie zum Kurs- und Bildungsangebot des SFK finden Sie auf www.sfkinfo.ch □



Schweizer Fachverband
für Kosmetik
Bernstrasse-West 64
5034 Suhr
www.sfkinfo.ch

#beautyforumschweiz

JA, **LIKE** MICH DOCH!



WWW.INSTAGRAM.COM/BEAUTY_FORUM_CH



AUF INSTAGRAM ZEIGEN WIR
EUCH NICHT NUR, WAS WIR DEN
GANZEN TAG MACHEN,
UND WAS UNS INSPIRIERT,
SONDERN ...



... AUCH TOLLE HIGHLIGHTS AUS DEM
HEFT, VON UNSEREN MESSEN UND EVENTS.
WIR FREUEN UNS ÜBER EIN HERZ VON EUCH!



www.beauty-forum.ch

ONLINE MEHR ERFAHREN!

WWW.BEAUTY-FORUM.CH



SCHAUT VORBEI AUF UNSERER WEBSITE!
DORT ERWARTEN EUCH TOLLE ZUSATZINFORMATIONEN
ZU ARTIKELN, LEHRREICHE ONLINE-SEMINARE
UND, UND, UND ...

WWW.BEAUTY-PROFI-SHOP.CH

Jede Ausgabe der BEAUTY FORUM ist auch online erhältlich. Ihr habt die Wahl, ob ihr die BEAUTY FORUM lieber als Printmagazin in der Hand haltet oder sie euch auf dem Tablet oder PC anschaut.

Ausgabe verpasst?

Euch interessiert ein Thema, das in der BEAUTY FORUM war, habt aber die Ausgabe verpasst oder verlegt? In unserem Online-Archiv könnt ihr auf alle Ausgaben zugreifen.



ONLINE-SEMINARE

Besser **wisser**
werden!

BILDEN SIE SICH WEITER! Experten aus der Branche vermitteln in unseren Live-Online-Seminaren fundiertes Wissen.

Ob live am Termin oder im Nachgang anschauen:

MIT UNS SIND SIE IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND!

Die anstehenden Termine finden Sie hier auf der Seite. Ausserdem warten mehr als 200 aufgezeichnete Seminare auf Sie! Alle unsere Seminare finden Sie unter:

www.beauty-forum.ch/online-seminare

BEAUTY



Online ab 7. Juli

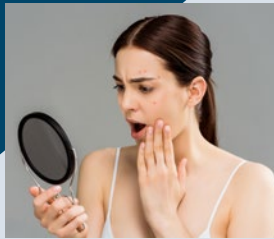
ERNÄHRUNGSMYTHEN: DU BIST, WAS DU ISST?

Von Paleo, Intervallfasten über Low Carb – es gibt viel Auswahl an Ernährungsweisen: Als Konsument weiss man gar nicht mehr, welche Ernährung die „richtige“ ist. Kosmetikerin und Ernährungswissenschaftlerin Sonja Klothen verschafft Ihnen einen Überblick darüber, welche Inhaltsstoffe sich positiv oder negativ auf die Hautgesundheit auswirken.

Referentin:
Sonja Klothen

Weiteres Online-Seminar:
Hormone ausser Rand und Band, Referentin: Ranina Janz, online abrufbar 13. Oktober

MEDICAL



Online ab 16. Juni

ALLES WICHTIGE ÜBER AKNE

Akne tritt in unterschiedlichen Formen auf. Kosmetikerin Melanie Miniaci beleuchtet, wie sich eine notwendige Medikation durch den Arzt auf nachfolgende Behandlungen im Institut auswirken kann, wie Sie mit betroffenen Kunden am besten umgehen und wie diese selbst bei einer effektiven Behandlung mithelfen können.

Referentin:
Melanie Miniaci

Weiteres Online-Seminar:
Hautschüppchen und Haare – winzig, aber bedeutsam, Referentin: Susanne Pfau, online abrufbar 1. September

BUSINESS



Online ab 23. Juni

3 WEGE FÜR MEHR ERFOLG

Nutzen Sie Fortbildungen und spezialisieren Sie sich! Kosmetikerin Fabienne Pinger zeigt Ihnen drei mögliche Wege detailliert auf: die Heilpraktikerzulassung, den Beruf der onkologischen Kosmetikerin und den Wellness- und Spa-Manager. Erfahren Sie, wie Sie die Weiterbildungen in Ihren Alltag integrieren und was Sie danach verdienen können.

Referentin:
Fabienne Pinger

Weiteres Online-Seminar:
Keine roten Zahlen mehr, Referentin: Fabienne Pinger, online abrufbar 24. November

NAIL



Online ab 2. September

PROGRAMMIERE DICH AUF ERFOLG

Setzen Sie Ihren Nagelstudio-Alltag mithilfe der richtigen Denkweise auf Erfolgskurs: Entdecken Sie, wo sich Ihre negativen Glaubenssätze und Blockaden verbergen. Wie Sie Ihre Verhaltensmuster aufbrechen und Stress vermeiden und so erfolgreicher und mit mehr Stabilität Ihren Alltag meistern können.

Referentin:
Bettina Hillemacher

Weiteres Online-Seminar:
Freuen Sie sich in der nächsten Ausgabe auf weitere spannende Webinare von Experten!



..... BEAUTY & CARE



Va bene, liebe Vene!

ZUSATZBEHANDLUNG BEI VENENSCHWÄCHE – Schöne Beine sind gesunde Beine. Damit unser Blutkreislauf gut funktioniert, benötigen wir gesunde Venen. Für eine gute Venenfunktion sind gut trainierte Beinmuskeln entscheidend. Welche Treatments im Institut unterstützen, erklärt Kosmetikerin Christiane Laszig.



Jede fünfte Frau und jeder sechste Mann ist von einer Venenschwäche betroffen. Hier zu sehen: Krampfadern.



Kühle Umschläge wirken Schwellungen entgegen.

Sobald wir uns bewegen, werden unsere Beinmuskeln aktiv. Aktiv unterstützen sie unser Blut dabei, es entgegen der Schwerkraft von unten nach oben in Richtung Herz zu pumpen. Die Venenklappen hindern das Blut daran, zurückzufließen.

Sind die Venenklappen undicht, so fließt das Blut wieder nach unten, es kommt zum Stau und das Blut sackt in Richtung Füße ab. **Unsere Beinvenen tragen dabei die Hauptlast**, was sie im Laufe der Jahre anfällig macht. Bewegen wir uns nun auch noch zu wenig, verlieren unsere Muskeln in kürzester Zeit an Kraft, die Pumpleistung gerät ins Stocken und der Venendruck steigt. Folge: Die Venen erweitern sich und geben irgendwann nach.

Wer viel steht oder sitzt, aktiviert die Venenmuskelpumpe nicht genug und dadurch steht das Blut in unseren Venen. Da das Venenblut jedoch sowohl sauerstoff- als auch nährstoffarm und reich an Schlacken ist, muss es rasch zu Herz, Lunge und Leber zurückgepumpt werden.

Typische Anzeichen einer Venenschwäche sind neben müden, schweren Beinen, Druckgefühl, Schwellungen am Abend, Kribbeln,

Spannungsgefühle, nächtliche Wadenkrämpfe und unruhige Beine.

Venenschwäche

Venenprobleme entwickeln sich und entstehen nicht über Nacht. Erste Anzeichen für eine beginnende Venenschwäche und einen Lymphstau im Bindegewebe können geschwollene Beine am Abend sein, was fast jeder

FAKTOREN

Es gibt beeinflussbare und nicht beeinflussbare Faktoren:

- a) Nicht beeinflussbar sind: Alter und Geschlecht und genetische Veranlagungen wie Bindegewebs- und Venenwandschwäche. Bei Frauen tritt die Venenschwäche häufig zusammen mit Bindegewebschwächen wie Dehnungstreifen und Cellulite auf. Die Cellulite-Dellen sind oft erste Anzeichen einer Venenschwäche.
- b) Beeinflussbar sind: Übergewicht, zu wenig Bewegung, Zustand der Gefäßmuskulatur.

Zweite von uns kennt. Werden die Beine hochgelegt, verliert sich die Beinsschwere.

Venenschwäche ist nicht nur ein Frauenproblem, sie kann jeden von uns treffen. Leichte Veränderungen an den Venen kommen im Laufe des Lebens bei gut 90 Prozent der Frauen und Männer vor. Eine ungünstige Veranlagung, Übergewicht und Schwangerschaften erhöhen das Risiko. Durch die hormonelle Umstellung kommt es während der Schwangerschaft, der Wechseljahre, aber auch vor und während der Periode häufig zu Wassereinlagerungen im Gewebe. Die sommerliche Hitze tut ein Übriges: Die Gefäße erweitern sich, die Elastizität sinkt und damit verschlechtert sich auch die Blutzirkulation. Flüssigkeit kann ins Gewebe austreten. Häufig kommt es so zu schweren Beinen und zu Schwellungen. Jede fünfte Frau und jeder sechste Mann ist von einer Venenschwäche betroffen. **Bei Frauen sind zum einen die weiblichen Hormone schuld, zum anderen das weiche Bindegewebe.** Da Cellulite auf eine Venenschwäche hindeutet, wird zur Vorsicht bei der Verwendung von Anti-Cellulite-Cremes geraten, da sie die Durchblutung fördern. Das kann



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM: Weitere Tipps von
Christiane Laszig für schöne Beine und Infos zu einer neuen
medizinischen Methode finden Sie auf unserer Internetseite unter
www.beauty-forum.ch. Geben Sie einfach den Webcode 152903 ein.

zu einer ungünstigen Erweiterung der Blutgefässe führen.

Sollten Ihre Kunden über bräunliche Stellen an Unterschenkel oder Knöchel, Besenreisern und Krampfadern klagen, ist die Venenschwäche bereits fortgeschritten. In diesem Fall würde ein Termin bei einem Venenspezialisten Klarheit verschaffen.

Behandlung in der Kabine

Vor der Behandlung reichen Sie einen Detox- bzw. Basen-Tee, der einer Übersäuerung entgegenwirkt und die Haut entgiftet. **Vor der jeweiligen Hauptbehandlung folgendermassen vorgehen:**

- Beine und Füsse reinigen und peelen.
- Kühle Umschläge oder Lehmwickel machen und anschliessend die Beine über die Herzhöhe legen.
- Beine, Bauch und Po mit lauwarmem Wasser und Tonic abreinigen.
- Thermalwasser aufsprühen und einpattern.
- Hyaluronsäure-Feuchtigkeitsbooster sanft einmassieren. Er bringt müde Füsse und Beine wieder auf Trab. Gekühlt bringt er noch zusätzlich den Kreislauf in Schwung.

Es folgt die jeweilige Hauptbehandlung und im Anschluss daran geht es weiter mit:

- Lymphdrainage Bauch, Beine, Füsse und Po.
- Nachreinigung mit Thermalwasser.
- Spezialpflege (Creme, Öl, Gel). Rosskastanienextrakt und Beinwell helfen bei angeschwollenen Beinen. Sie dichten die Gefässwände der Venen ab. Ringelblume strafft die Venen, hilft bei Schwellungen und Entzündungen. Ein kühlendes Gel wirkt abschwellend, erfrischend und hautglättend.

Zusatzbehandlung im Spa

- Detox- bzw. Basen-Tee reichen.
- 15 Minuten Radfahren oder Trampolinspringen.
- Kälte ist ein sehr wirksames Mittel gegen Schwellungen. Anwendbar durch: Wassertreten fünf bis sieben Minuten und/oder Wassergüsse bzw. Kneippische Wasseranwendungen.



LYDIA DAINOW

SUISSE COSMETIC



Superfood

für eine straffe Haut

Das neue V-Shape Serum
mit Goji Stammzellen
und Hyaluronsäure für eine
jugendlich straffe Haut.



Naturkosmetik frei von
synthetischen Inhaltsstoffen



Weitere Informationen unter:
Telefon: +41 (0)62 878 31 41
www.lydiadainow.com

- Peeling.
- Belebendes Thermalwasser aufsprühen auf Bauch, Beine, Po und einpattern.
- Lymphdrainage manuell ohne Hyaluronbooster oder Druckwellenmassage als Bodyforming mit Fettereduktion. Bevor die Manschette bzw. die Massagehose angelegt wird, wird ein Hyaluronsäure- und Kollagen-Serum aufgetragen.
- Thermalwasser aufsprühen.
- Am Ende der Behandlung wird eine Spezialpflege wie Rosskastanienextrakt oder Ringelblumensalbe sanft einmassiert.

Was hilft zu Hause?

- 1 Wassertreten:** steigert die Durchblutung. Beugt Krampfadern vor.
- 2 Güsse:** Kalte Güsse und kühlende Umschläge helfen gegen schwere Beine und bei Venenproblemen.
- 3 Wechselduschen:** stärkt die Immunabwehr, aktiviert und stabilisiert den Kreislauf und das vegetative Nervensystem, verbessert die Wärmeregulation und trainiert die Gefässe.
- 4 Kompressionsstrümpfe:** Wer bereits unter Besenreisern und leichten Beschwerden leidet, sollte vorbeugen und sie tragen. Sie sind



Wer bereits unter Besenreisern und leichten Beschwerden leidet, sollte vorbeugen und Kompressionsstrümpfe tragen.

KALKULATION ZUSATZBEHANDLUNG VENE:

Arbeitsschritte	Produkte	Kosten
Tee	Detox-Tee	CHF 0.36
Reinigung und Peeling	Hamamelis- und Fermentpeeling	CHF 0.90
Wickel	Lehmwickel	CHF 0.50
Reinigung	Wasser und Tonic	CHF 0.20
Feuchtigkeit	Thermalwasser und Hyaluronsäure-Feuchtigkeitsbooster	CHF 0.40 CHF 2.40
Lymphdrainage oder Druckwellenmassage		
Nachreinigung	Thermalwasser	CHF 0.30
Spezialpflege	Rosskastanienextrakt/Gel	CHF 3.60
Materialeinsatz		CHF 8.66
Empf. Dienstleistungspreis (Arbeitszeit kalkuliert mit CHF 2.00/Min.)		CHF 90.00
Preisempfehlung (inkl. 7.7% MwSt.)		CHF 105.00*

*Die Preise variieren je nach Standort des Instituts.



Wahlweise kann parallel zur Hauptbehandlung eine Druckwellenmassage mit einer Druckmassagenhose durchgeführt werden.

Dazu ist vor der Hauptbehandlung anstelle der manuellen Lymphdrainage die entsprechende Hose anzulegen und die individuelle Intensität einzustellen.

Eine Druckwellenmassage bewirkt eine schnelle und effektive Verbesserung des Stoffwechsels und einen Abbau von Gewebeeinlagerungen in den Beinen und Füßen.

ideal bei Venenerkrankungen, da der gleichmässige Druck von aussen die Gefässe verengt und den gestörten Rückfluss des Blutes zum Herzen verbessert. Nach dem Ausziehen die Beine waschen und eine Spezialpflege einmassieren. Inzwischen gibt es Kompressionsstrümpfe auch businessstauglich für Männer. Das Anpassen erfolgt in den Sanitätshäusern passgenau mit einem neuen berührungslosen digitalen 3-D-Modell der Beine. Dies dauert nur wenige Minuten.

- 5 Ernährung:** ausgewogen und nährstoffreich. Mineralstoffe helfen gegen Stress und Übersäuerung. Vitamin A und C, Biotin, Zink und Flavonoide helfen. Heilkräuter wie Steinklee, Mäusedorn und Mädesüss können Venen stärken und Ödeme abbauen. Kaliumreiche Lebensmittel wirken entwässernd. Salz, Zucker und Alkohol reduzieren.



CHRISTIANE LASZIG

Die Fachkosmetikerin und Maskenbildnerin arbeitet für Film und Fernsehen und bildet Visagisten aus. Themenschwerpunkte der freien Autorin sind die Bereiche ganzheitliche Kosmetik, Anti-Aging und Make-up.



GLÄNZEND VERSORGT

Oway | Das „Sun Protective Elixir“ verspricht, auf dem Haar einen Schutzschirm zu bilden und es so vor Photodegradation und vor Schäden durch Sonneneinwirkung, Salz, Sand und Chlor zu schützen. Der enthaltene Wirkstoff grüner Anis soll antioxidativ wirken und das Haar vor freien Radikalen schützen, es mit Nährstoffen versorgen und es zum Glänzen bringen, ohne die Haare dabei zu beschweren oder zu fetten.

Tel. 034 420 08 00, www.simonkeller.ch



SPRÜHSCHUTZ

Swissestetic | Die „sun mist“-Sprays aus der „mesoprotech“-Linie sind laut Unternehmen dermatologisch getestete Sonnenschutzprodukte für Gesicht und Körper. Die Sprays sollen wasserfest sein und sich für alle Hauttypen eignen. Das schützende Antioxidans Vitamin E verspricht, die Zellen vor freien Radikalen und oxidativem Stress zu schützen. Der leichte Sprühnebel soll sofort einziehen, ohne ein klebriges Gefühl zu hinterlassen.

Tel. 041 768 80 80, www.swissestetic.ch



AFTER SUN

Dr. Spiller Biomimetic SkinCare | Die neue „Repairing Ampoule Sundown“ soll die Haut nach dem Sonnenbad beruhigen, indem Reparatur- und Schutzmechanismen durch die Anwendung stimuliert werden und dazu beitragen sollen, Photo-Aging zu verhindern. Hoch konzentrierte Wirkstoffe wie Tigergras-Stammzellen, Krokus-Extrakt sowie Vitamin B3 und verschiedene Peptide sind eingebettet in eine tief hydratisierende Hyaluronsäure-Basis, so das Herstellerversprechen.

www.dr-spiller.com

BETTER-AGING

Rundum schön

MEHR SPANNKRAFT

Dr. Rimpler | Das Produkt „XCelent Uplift Q10 Chin & Neck Firmer“ ist eine softe Emulsion, die speziell zur sichtbaren Straffung und nachhaltigen Pflege von Hals, Kinn- und Wangenpartie sowie Dekolleté entwickelt wurde. Der Wirkstoff Edelweissextrakt soll die Haut vor oxidativem Stress schützen und ihr gleichzeitig mehr Spannkraft verleihen.

Tel. 031 311 66 00, www.koch-kosmetika.ch



GUT DURCHBLUTET

Belico | Das Körperpeeling „Body Scrub“ verspricht, eine samtweiche, gut durchblutete, festere und straffere Körperhaut zu erzielen. Die Anwendung eignet sich laut Anbieter ideal für eine regelmässige, intensive Massage der Problemzonen (Orangenhaut), da diese häufig schlecht durchblutet sind. So soll die Durchblutung angeregt werden, Ablagerungen sollen besser abtransportiert werden, und die Haut soll besser mit Nährstoffen versorgt werden können.

www.belico.ch



JETZT *erst recht!*



HYGIENE IN KOSMETIKINSTITUTEN – Mehr als je zuvor werden Ihre Kundinnen bei kosmetischen Behandlungen auf Sauberkeit, Hygiene und steriles Arbeiten achten. Natalie Garcia ist Dozentin zum Thema Hygienemassnahmen im Institut. Erfahren Sie, wie Sie Ihr Institut entsprechend hygienisch versorgen sollten.



Die Covid-19-Pandemie hat weitreichende Folgen für Sie und Ihr Institut. Neben finanziellen Einbussen durch die temporäre Schliessung der Kosmetikinstitute aufgrund des Massnahmenpaketes des Bundesamt für Ge-

sundheit (BAG) sind Ihre Kunden jetzt verunsichert, ob sie zukünftig aus hygienischer Sicht bedenkenlos eine Kosmetikbehandlung buchen können. **Klar ist, Kosmetikerinnen sind gesetzlich verpflichtet, hygienisch zu arbeiten.** Um den Kunden

und auch um sich selbst die Bedenken zu nehmen, empfehle ich den Erwerb des Hygienezertifikats. Wenn Sie dieses Zertifikat erwerben, profitieren Sie und Ihr Institut in zweierlei Hinsicht: Zum einen stärken Sie das Vertrauen Ihrer Stammkun-



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM:

Das Merkblatt von Natalie Garcia zum Download

erhalten Sie auf unserer Internetseite

www.beauty-forum.ch unter dem Webcode 153000.

den, zum anderen sprechen Sie durch dieses Zertifikat auch gerade die Kundengruppe an, die besonders verunsichert ist, und können so neue Kunden generieren. Und vor allem können auch Sie selbst ihre Behandlungen mit gutem Gewissen und dem Gefühl der Sicherheit ausführen, immer auf dem neuesten Stand der Hygienerichtlinien zu sein.

Schaffen Sie mit Ihrem Institut einen Ort, wo der Kunde weiss, dass alles nach den geforderten Richtlinien eingehalten wird und er sich deshalb wohlfühlt und entspannen kann. Durch diese Massnahmen können Sie Ihren Kunden eine hygienisch sichere Behandlung bieten. Gleichzeitig positionieren Sie sich so und heben sich von Ihren Kolleginnen ab.

Gesetzesgrundlagen

Wenn Sie in Ihrem Betrieb mehr als die klassische Kosmetik anbieten, zum Beispiel invasive Behandlungen wie Permanent Make-up oder Podologie, unterstehen Sie bestimmten Gesetzesgrundlagen.

Permanent Make-up unterliegt der Gesetzesgrundlage des Bundesamtes

für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (www.blv.admin.ch), bei der die bindende Weisung strikt eingehalten werden muss.

Bei Betrieben, die Podologie anbieten, greift die Swissmedic (Schweizerisches Heilmittelinstitut) mit dem Leitfaden „Gute Praxis zur Aufbereitung von Medizinprodukten“. Solche Betriebe werden vom Vollzug der Kantone kontrolliert und inspiziert. Bei Nichteinhalten der Regeln kann das sogar bis zur Schliessung führen.

Bei Betrieben, die mehr als die klassische Kosmetik anbieten, zum Beispiel Permanent Make-up, herrscht die Pflicht der Selbstkontrolle.

Das Gesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (LMG), die Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung (LGV) und die Weisung des Bundes schreiben die Pflicht



PROFESSIONELLE HYGIENEKONTROLLE – DAS SOLLTEN SIE BERÜCKSICHTIGEN:

Risikoaufklärung, Anamnese und Pflegeanleitung:

- Wird ein Gesundheitsfragebogen ausgefüllt und unterschrieben, und werden dementsprechend Behandlungen angepasst?
- Bekommt der Kunde eine Pflegeanleitung?

Desinfektion und Sterilisation der Arbeitsinstrumente, der Arbeitsflächen und der Arbeitswäsche:

- Wie und in welchem Intervall reinige, desinfiziere und sterilisiere ich meine Instrumente, meine Flächen und meine Wäsche?
- Entsprechen die Produkte allen Anforderungen?
- Was muss ich sterilisieren, und welches ist das richtige Gerät dafür?
- Halte ich die Aufbewahrungs- und Lagerungsvorschriften und die Erhaltung der Sterilität bis zur nächsten Verwendung ein?
- Sind die Produkte richtig deklariert?

- Werden regelmässig Tests durchgeführt, die danach protokolliert und archiviert werden?

Ausführung der Arbeit:

- Bin ich mir der gesamten Hygienekette bewusst?
- Wo lauern Keime, und wie kann ich gefährliche Kreuzkontaminationen vermeiden?

Spezialentsorgung spitzer und scharfer Gegenstände:

- Wo und wie entsorge ich Gefahrgut?

Wartung technischer Geräte (zum Beispiel Autoklav, Ultraschall):

- Werden Wartungen regelmässig und bei allen Gerätschaften durchgeführt?

Persönliches Auftreten, Arbeitskleidung:

- Trage ich Arbeitskleidung, Mundschutz, Arbeitsschuhe, Schutzbrille, zusammengebundene Haare? Lege ich den Schmuck ab und schütze allfällige Wunden?

- Wann und welche Handschuhe trage ich bei welchen Behandlungen?

Hygieneplan, Infrastruktur, Raumreinigung:

- Verfügt meine Institution über einen Hygieneplan und über einen Putzplan?
- Arbeite ich in einer passenden Infrastruktur mit genügend Frischluft und gut zu reinigenden Böden und Wänden?

Kosmetikprodukte, Materialien:

- Sind alle Produkte richtig deklariert? Haben Sie Kenntnis über deren Inhaltsstoffe, deren Anwendungsempfehlungen und deren Daten?

Haut- und Händereinigung und -desinfektion:

- Wie und in welchem Intervall reinige und desinfiziere ich meine Hände und die Haut des Kunden?
- Entsprechen die Produkte allen Anforderungen?



HANDREINIGUNG

Wann sind die Hände zu waschen?

- Vor Arbeitsbeginn und Arbeitsende.
- Vor und nach jeder Behandlung.
- Vor dem Anziehen und nach dem Ausziehen von Handschuhen.
- Nach Toilettenbenutzung.
- Nach dem Essen.

Wann sind die Hände zu desinfizieren?

- Nach infektiösem oder infektionsverdächtigem Kontakt, das heisst zum Beispiel nach jedem Putzen der Nase.
- Vor und nach Pausen.
- Zudem sollten die Hände nach der Desinfektion eingecremt werden, um Risse in der Haut vorzubeugen.
- Nach dem Waschen der Hände und vor den Anziehen der Handschuhe.

der Selbstkontrolle vor. Diese beinhaltet die Prüfung, ob eine Ware den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Tipp: Holen Sie sich für die Einhaltung der Vorgaben externe Hilfe und

lassen Sie sich und Ihr Team professionell schulen.

Zertifizierte Kontrolle

Die zertifizierte Hygienekontrolle führt Hygienekontrollen in den Bereichen Tattoo-, Piercing-, PMU-, Kosmetik-, Podologie- und Nailstudios nach der bindenden Weisung des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV), den Vorgaben der Verordnung des EDI über kosmetische Mittel (Vkos), der geltenden Verordnung des Eidgenössischen Departement des Innern (EDI) und den Bestimmungen im übergeordneten Recht (LMG und LGV) durch. Zusätzlich sollte die Durchführung auf der Richtlinie einer guten Arbeitspraxis und den speziell wissenschaftlich fundierten Erfahrungen basieren.

Die Hygienekontrolle mit Zertifikat sollte jährlich wiederholt werden, damit Sie mit Ihrem Kosmetikinstitut und Ihren Angestellten immer auf dem neuesten Wissensstand sind.

Mehr Sicherheit

Die Vorteile des Hygienezertifikats aus Sicht der Kosmetikerin:



Wechseln Sie nach jeder Behandlung und nach jedem Gebrauch Ihre Handschuhe und entsorgen Sie sie sachgemäss.

- Ihr Betrieb hebt sich durch eine sehr hohe Seriosität ab und gewinnt an Glaubwürdigkeit und Sicherheit beim Kunden.
- Ihr Betrieb kann sich gegenüber nicht zertifizierten profilieren, was zu einem Kundenzuwachs führt.
- Sie sind auf dem neuesten Hygienewissensstand und können so kompetent beraten und behandeln.
- Nach der Zertifizierung entspricht Ihr Betrieb den hygienischen Anforderungen nach der bindenden Weisung des BLV, den Vorgaben der Vkos, der geltenden Verordnung des EDI und zusätzlich basierend auf der Richtlinie für speziell wissenschaftlich fundierte Erfahrungen.

Die Vorteile des Hygienezertifikats aus Sicht der Kundin:

- Sie kann sich sicher sein, dass das ausgewählte Kosmetikinstitut nach den geforderten Richtlinien arbeitet.
- Die Behandlung erfolgt in einem Kosmetikinstitut, das einer strengen jährlichen Kontrolle unterzogen wird.
- Die Kosmetikerin ist auf dem neuesten Hygiene-Wissensstand und kann Sie so kompetent beraten und behandeln. □

VORGESCHRIEBENE REINIGUNGS- UND DESINFEKTIONSINTERVALLE

- Schränke, Spenderboxen und so weiter: wöchentlich.
- Arbeitsflächen: nach jedem Gebrauch.
- Instrumententisch/-tablett: nach jedem Gebrauch.
- Fussboden: nach Kontamination sofort, ansonsten täglich nach Arbeitsende.
- Behandlungsstuhl: Zusätzliche Papierauflagen oder Handtücher sind nach jedem Kunden zu wechseln.



Nach jedem Gebrauch müssen die Geräte sachkundig gereinigt und desinfiziert werden.



NATALIE GARCIA

ist Dozentin und Inhaberin der im 2006 gegründeten Firma Eyeco.ch. Die Firma kontrolliert und zertifiziert Tattoo-, Piercing-, Permanent Make-up-, Podologie-, Nail- und Kosmetikstudios nach Schweizer Richtlinien.

Nailympion

SWISS COMPETITION 

INTERNATIONAL NAIL CHAMPIONSHIP

Wettbewerbe

Hands on

Salon trend soak off Gel Manicure
French sculpture acrylic
Gel french sculptured
Stiletto Nail Art
BB french

Submitted

Fantasy Nail Art
Salon trend pedicure art box
Salon trend manicure art box
Mix media box
Poster
Flat art



03. + 04. Oktober 2020
Beauty Forum Swiss, Messe ZÜRICH

Informationen per
SMS oder WhatsApp unter
+41 79 251 49 13

Laser & Co. – *was ist erlaubt?*

VERORDNUNG V-NISSG –

Am 1. Juni 2019 trat eine neue Regelung in Kraft, die spezielle medizinische Behandlungen zu kosmetischen Zwecken mit Lasern und anderen Geräten, die nichtionisierende Strahlung oder Schall benutzen, unter ärztlichen Vorbehalt stellt. Welche Behandlungen mit Geräten unter diese Verordnung fallen, erklärt Ihnen Evelyn Stempfel, Leiterin der Sektion nicht-ionisierende Strahlung und Dosimetrie am Bundesamt für Gesundheit.



Die Belastungen durch nichtionisierende Strahlung oder durch Schallwellen von Geräten, die bei Behandlungen zu kosmetischen Zwecken eingesetzt werden, überschreiten meistens die Grenzwerte für Haut, Augen oder anderes Gewebe. Die Gefahr einer akuten Schädigung bei unsachgemässer Behandlung ist dabei gross. Zudem sind die Langzeitauswirkungen noch ungenügend erforscht.

Unter ärztlichem Vorbehalt

Um die Risiken bei solchen Behandlungen in Zukunft zu verringern, hat der Bundes-

UNTER ÄRZTLICHEM VORBEHALT

Folgende Behandlungen dürfen seit 1. Juni 2019 nur noch von einer Ärztin oder einem Arzt oder von direkt unterwiesenem Praxispersonal durchgeführt werden:

- | | |
|--|---------------------------|
| – aktinische und seborrhoische Keratosen | – Keloide |
| – Altersflecken | – Melasma |
| – Angiome/Blutschwämme grösser als drei Millimeter | – Psoriasis |
| – Dermatitis | – Syringiome |
| – Ekzeme | – Talgdrüsenhyperplasie |
| – Feigwarzen | – Varizen und Besenreiser |
| – Fibrome | – Vitiligo |
| – Feuermale | – Warzen |
| | – Xanthelasmen |

rat eine neue Verordnung über den Schutz vor Gefährdungen durch nichtionisierende Strahlung und Schall (V-NISSG) verabschiedet. Diese neue Verordnung sieht vor, dass seit dem 1. Juni 2019 bestimmte medizinische Behandlungen nur noch unter ärztlichem Vorbehalt durchgeführt werden dürfen und dass gewisse Behandlungen verboten sind. **Zwölf Behandlungen dürfen zudem ab dem 1. Juni 2024 nur noch mit einem Sachkundenachweis durchgeführt werden dürfen.** Hierunter fallen zum Beispiel Behandlungen wie bei aktinischen und seborrhoischen Keratosen, Altersflecken, Ekzemen oder Psoriasis. Ebenfalls dürfen Permanent Make-up, Tätowierungen, Teleangiektasen, Spinnennävi und Blutschwämmchen an Augenlidern oder in Augennähe bis 10 Millimeter nur noch von Ärztinnen und Ärzten oder von direkt unterwiesenem Praxispersonal entfernt beziehungsweise behandelt werden. Hoch fokussierter Ultraschall, ablativer Laser, lang gepulster Nd:Yag Laser, photodynamische Therapien, kombiniert mit der Anwendung von phototoxischen Substanzen oder Medikamenten, und die Laserlipolyse sind seit dem 1. Juni 2019 Ärztinnen und Ärzten vorbehalten.

Verbotene Behandlungen

Folgende Behandlungen sind seit dem 1. Juni 2019 verboten:

- Die Entfernung von Permanent Make-up und Tätowierungen mit Blitzlampen (IPL).

Die Verwendung von solchen Geräten für diese Behandlungen entspricht weder dem Stand des Wissens noch der Technik und führt zu Vernarbungen der Haut.

- Die Behandlung von Leberflecken (Melanozytennävi) mit Laserstrahlen oder Blitzlampen (IPL): Die Entfernung solcher Flecken muss mit geeigneten medizinischen Methoden der Chirurgie erfolgen.

Nur mit Sachkundenachweis

Zwölf Behandlungen mit Geräten, die nichtionisierende Strahlung oder Schall ausstrahlen, **dürfen ab dem 1. Juni 2024 nur noch von Personen durchgeführt werden, die einen Sachkundenachweis besitzen**, der eine oder auch mehrere Behandlungen umfassen. Es handelt sich dabei unter anderem um Behandlungen bei Akne, Couperose, Falten oder die Entfernung bei Haaren. Zum jetzigen Zeitpunkt kann dieser Sachkundenachweis noch nicht erworben werden. Die Ausbildungspläne und Prüfungsbestimmungen für den Erwerb der Sachkundenachweise werden in nächster Zeit von einer Trägerschaft, die sich aus sechs fachlich betroffenen Berufsverbänden zusammensetzt, erarbeitet.

Ausbildungspläne

Die Trägerschaft wird diese Ausbildungspläne, die dazugehörigen Prüfungsinhalte sowie die Prüfungsreglemente in den



Als direkt unterwiesenes Praxispersonal gelten Personen, die von einer Ärztin oder einem Arzt angestellt sind und die unter direkter Kontrolle, Aufsicht und Verantwortung der anwesenden Ärztin oder des anwesenden Arztes arbeiten. **Drittpersonen, die beispielsweise Räumlichkeiten in einer Arztpraxis mieten, aber selbstständig ihre Tätigkeit ausüben, sind davon nicht erfasst.**

nächsten Monaten erarbeiten. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) prüft anschliessend, ob diese Dokumente dem Stand des Wissens und der Technik entsprechen. Ebenfalls im Jahr 2020 erarbeitet das BAG eine Verordnung für das Eidgenössische Departement des Innern (EDI), in welcher die verschiedenen Sachkundenachweise aufgelistet werden. Diese Verordnung wird für jeden Sachkundenachweis auch die Prüfungsstellen aufführen, welche die Prüfungen durchführen dürfen. Damit eine Prüfungsstelle in die EDI-Verordnung aufgenommen wird, muss sie die Vorgaben der Trägerschaft zu den Prüfungsinhalten und zum Prüfungsreglement erfüllen. **Potenzielle Prüfungsstellen können voraussichtlich ab April 2021 ihre Gesuche dem BAG einreichen.** Es ist vorgesehen, dass die Prüfungsstellen spätestens im April 2022 die ersten Prüfungen durchführen können. Absolventinnen und Absolventen, welche die Prüfung bestanden haben, werden einen auf ihre Person ausgestellten persönlichen Sachkundenachweis erhalten, der sie zur Ausübung der jeweiligen Behandlungen ermächtigt. □

BEHANDLUNGEN MIT SACHKUNDENACHWEIS

12 Behandlungen mit Geräten, die nichtionisierende Strahlung oder Schall aussenden, die Sie ab dem 1. Juni 2024 nur noch mit Sachkundenachweis behandeln dürfen:

- | | |
|---|---|
| – Akne | – Entfernung von Tätowierungen mittels nichtablativen Lasern (nicht in Augennähe) |
| – Akupunktur mittels Laser | – Falten |
| – Cellulite und Fettpolster | – Narben |
| – Couperose, Blutschwämmchen und Spinnennävi (kleiner als drei Millimeter und nicht in Augennähe) | – Nagelpilz |
| – Entfernung von Haaren | – postinflammatorische Hyperpigmentierung |
| – Entfernung von Permanent Make-up (nicht in Augennähe) | – Striae |



EVELYN STEMPEL

ist seit Dezember 2018 Leiterin der Sektion nichtionisierende Strahlung und Dosimetrie am Bundesamt für Gesundheit. Davor war sie Projektleiterin der Gesetzgebung über den Schutz vor Gefährdungen durch nichtionisierende Strahlung und Schall (NISSG und V-NISSG).



Eindringlinge

EINDÄMMEN

VIRALE UND BAKTERIELLE INFEKTIONEN ÜBER HAUT UND SCHLEIMHÄUTE – Um eine Infektion zu ermöglichen, müssen Bakterien, Pilze, Viren und Co. zuerst die Hautbarriere oder die Schleimhäute durchdringen. Erst dann ist ein Angriff auf die internen Strukturen des Körpers möglich. Durch welche Faktoren wird das Eindringen erleichtert oder erschwert? Und was können wir im Alltag dazu beitragen, es zu verhindern?



Der menschliche Körper verfügt über ein ausgeklügeltes System, um sich gegen **Angriffe von Mikroorganismen und Viren** zu schützen. Die erste Hürde ist die Hornschicht, die einen physikalischen Schutz darstellt und, solange sie intakt ist, höchstens kleinere Moleküle passieren lässt, die allenfalls Allergien auslösen können. Auch die Schleimhäute des Auges (Bindehaut), der Nase (inklusive der unteren Atemwege), des Mundes, des Genitalbereichs und des Magen-Darm-Traktes sind für Eindringlinge eher lebensfeindliche Medien. Hin-

ÜBERTRAGUNG

Wie gelingt es äusserlichen Krankheitserregern, den Körper zu infizieren? Dazu muss man sich zunächst einmal die generellen Übertragungswege ansehen:

- Tröpfcheninfektion: Durch Niesen oder Husten erzeugte Aerosole gelangen in Nase und Atemwege.
- Verdorbene Lebensmittel und verkeimtes Wasser.
- Hautkontakte: Anfassen, Kuss, Sex.
- Spritzen, Bluttransfusion und Insektentstiche.
- Schmierinfektion: Anfassen von Nase, Mund oder Bindehaut nach der Berührung kontaminierter Gegenstände.
- Nicht alle Menschen sind gleich empfindlich und werden krank, das heisst sie sind mit den genannten Verteidigungslinien unterschiedlich gut ausgestattet.
- Hautreibung: Wundscheuern, Windeldermatitis etc.

- „Eine der effektivsten Vorsorgemassnahmen gegen Infekte besteht im Winter darin, die Raumtemperatur zu senken und statt kurzärmeligen Hemden oder Blusen warme Kleidungsstücke zu benutzen. Das spart darüber hinaus noch Geld und schont die Umwelt!“

zu kommt die **Besiedlung der Haut und der Schleimhäute** mit einer Flora aus angepassten Mikroorganismen (Mikrobiom), die in vielfältiger Weise Synergien mit dem Körper bilden und ebenfalls dazu beitragen, dass er optimal geschützt ist. Tiefere Verteidigungslinien sind endogene antimikrobielle Peptide (AMP) und das Immunsystem.

Barrierestörungen

So steigt regelmässig zu Beginn der kalten Jahreszeit die Rate von Atemwegserkrankungen und Barrierestörungen wie Neurodermitis an, um zu Beginn des Frühjahrs seinen höchsten Stand zu erreichen. Einen ähnlichen Verlauf nehmen die Grippeerkrankungen und Hautprobleme in Form von Ekzemen im gewerblichen Bereich, wo Hände ständig mit Arbeitsflüssigkeiten und Chemikalien in Berührung kommen.

Warum? **Während des Winters nimmt die Kondition der Haut und der Schleimhäute kontinuierlich ab.** Faktoren sind fehlende Sonne und mangelnde Bewegung sowie der hauptsächlich Aufenthalt in den Innenräumen. Der grösste Stressfaktor ist aber die geringe Luftfeuchte, die den transepidermalen Wasserverlust ansteigen lässt, die Haut austrocknet und die Schleimhäute, insbesonde-

re bei älteren Menschen, trockenlegt. Die Hautbarriere ist gestört und die Mucopolysaccharide im Nasenraum sind nicht mehr in der Lage, Fremdkörper durch ihre einhüllende Funktion zu inaktivieren.

Noch niedriger ist die Luftfeuchte bei tieferen Aussentemperaturen und höheren Temperaturen, die in den Innenräumen durchaus üblich sind.

Der transepidermale Wasserverlust (TEWL) der Haut und die Austrocknungsrate der Nasenschleimhäute steigen exponentiell an. In gleichem Masse wächst das Infektionsrisiko, da die Durchlässigkeit von Haut und Schleimhäuten für virale und bakterielle Erreger ebenfalls stark zunimmt. Daher besteht im Winter eine der effektivsten Vorsorgemassnahmen gegen Infekte darin, die Raumtemperatur zu senken und statt kurzärmeligen Hemden oder Blusen warme Kleidungsstücke zu benutzen. Das spart darüber hinaus noch Geld und schont die Umwelt!

Wenn die Aussentemperaturen im Frühjahr und Sommer steigen, nimmt die Luftfeuchte in den Innenräumen wieder zu. Die Durchlässigkeit von Haut und Schleimhäuten normalisiert sich. Die Infektionsraten nehmen ab und Grippe & Co. kommen zum Stillstand. Voraussetzung ist allerdings, dass ein gewisser Anteil der Bevölkerung bereits immun ist. Das trifft für das neue Coronavirus SARS-

CoV-2 leider nicht zu. Niedrige Luftfeuchte und trockene Haut sind auch ständige Begleiter des Bordpersonals in Flugzeugen. Dort wird die Austrocknung noch durch den um etwa 20 Prozent gesenkten Luftdruck verschärft.

Hautschutzplan

Das häufige Händewaschen inklusive Desinfizieren, zum Beispiel durch hochprozentige, alkoholische Präparate, ist als Prophylaxe gegen Infektionen prinzipiell richtig, kann aber insbesondere bei hoher Frequenz zu **Hautbarriere-Schäden** führen, die durch effektive Pflege- und Hautschutzcremes ausgeglichen werden müssen, da die Haut sonst rissig und erst recht durchlässig für Keime und andere Mikroorganismen wird.

Daher sind Hautschutzpläne, wie sie von den einschlägigen Berufsgenossenschaften in den ärztlichen und betrieblichen Bereichen gefordert werden, ein wichtiger Bestandteil nicht nur für den Hautschutz, sondern auch für den Infektionsschutz. Darin werden Präparate für die Reinigung nach der Arbeit, den Hautschutz während der Arbeit und die Regeneration in der arbeitsfreien Zeit festgelegt.

Zu viel des Guten

In Zeiten umlaufender Infektionskrankheiten wie aber auch zu normalen Zeiten im privaten Bereich wird allerdings bei der Reinigung und der körperlichen Hygiene häufig über das Ziel hinausgeschossen.

Das Angebot an kosmetischen und Medizinprodukten ist riesig und die Versuchung gross, in gutem Glauben seinem Körper etwas Gutes zu tun. Das Gegenteil ist der Fall, insbeson-



EINIGE BEISPIELE ZUR LUFTFEUCHTE

Aussentemperatur, Nacht	Luftfeuchte aussen, Nacht	Innentemperatur	Luftfeuchte innen
10 °C	100% (Nebel, Oktober)	20 °C	50%
0 °C	100% (Reif, November)	20 °C	25%
0 °C	50% (NO-Wind, März)	20 °C	12%

dere wenn die hauteigenen Barriestoffe laufend ausgewaschen und die natürliche Hautflora gestört werden. Dazu einige Beispiele:

- **Fusspilze** können sich immer dann gut ausbreiten, wenn Barriestoffe ausgewaschen sind und die Hornschicht durch Nässe aufgequollen ist. Der sich dadurch verstärkenden Barriestörung können Entzündungen durch bakterielle Infektionen folgen.
- **Kopfschuppen** sind ebenfalls eine Folge eines lokalen Pilzbefalls. Die beteiligten Pilze befinden sich meist auch auf intakter Haut, vermehren sich aber erst durch ungeeignete und zu häufige Kopfhautreinigung.
- **Intimregion:** Störungen in diesem Bereich werden durch Enthaarung, Spülungen und zu enge Kleidung ausgelöst. Vaginalcremes, vor allem Medizinprodukte mit Konservierungsstoffen, stören die notwendige eigene Mikroflora empfindlich und können Resistenzen erzeugen.
- **Akne:** Hautpflege mit hohen Gehalten an ungeeigneten Fettstoffen fördert das Wachstum anaerob lebender Keime.
- **Rosacea:** Bei entsprechender Veranlagung legen zum Beispiel Fruchtsäurepeelings den Grundstock für eine ähnlich wie bei der Akne anaerob



Für die Aktivierung körpereigener Abwehrmechanismen ist die Lebensweise ein wichtiger Co-Faktor. Die kalte Dusche, die bekanntlich mit einem Ausstoss von Nebennierenhormonen verbunden ist, und die gesteigerte Mikrozirkulation durch Bewegung sind bewährte und kostenlose Hilfsmittel.

rob lebende Flora, die auf abdeckende Fettstoffe mit sofortiger Vermehrung reagiert und die Behandlung mit antibiotisch wirkenden Pharmaka erfordert.

- **Periorale Dermatitis** ist vielfach eine Folge von Überpflege – in Form ständiger Reinigung und Anwendung ungeeigneter Pflegeprodukte. Auch hier sind es immer wieder fakultativ pathogene Keime, die in der gestörten Barriere gute Lebensbedingungen vorfinden.
- **Neurodermitis:** Tatsache ist, dass Menschen, die eine Veranlagung für diese mit Barriestörungen verbundene Indikation haben, aus Angst vor lokalen Infekten mitunter zweimal am Tag duschen – inklusive der Verwendung von Ganzkörper-Reinigungsmitteln. Auch das ist kontraproduktiv, da das wachsende Defizit an eigenen Barriestoffen mit Pflegeprodukten nicht ausgeglichen werden kann.

Kettenreaktion

Insbesondere bei ernstesten Infekten ist auch eine Verkettung von Faktoren zu erkennen:

- Es liegt eine Vorschädigung der Barriere oder der Schleimhäute wie beschrieben anlage-, saison- oder kulturbedingt vor. Die Durchlässigkeit ist entsprechend hoch.
- Bakterien bauen zusätzlich Schutzstoffe mittels ihrer Enzyme ab.
- Viren können nun ungehindert zu ihren Wirtszellen vordringen.

Der umgekehrte Vorgang führt zum Beispiel bei grippalen Infekten – und das dürfte auch beim SARS-CoV-2-Erreger eine grosse Rolle spielen – zu den gefürchteten Lungenentzündungen. **Die Vireninfektion öffnet das Tor zum Beispiel für Pneumokokken**, die ihrerseits durch wachsende Resistenzen nur schwer mit Antibiotika in den Griff zu bekommen sind. Insbesondere bei älteren Menschen ist daher eine prophylaktische Impfung gegen Pneumokokken hilfreich. Eine Vorschädigung durch Asthma birgt ebenfalls ein Risiko.



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM:

Mehr zur Pflege für eine gute Hautbarriere finden Sie auf unserer Internetseite unter www.beauty-forum.ch.

Geben Sie einfach den Webcode 151393 ein.

Keimreduzierung

Bei Mikroorganismen und Viren ist die Verbreitung durch das Anfassen von kontaminierter Haut, Oberflächen und Flüssigkeiten sehr unterschiedlich. Für HIV-Viren wurde zum Beispiel nachgewiesen, dass über Mund, Speichel und intakte Hautbarriere keine Ansteckung stattfinden kann. **Generell scheint die Übertragbarkeit über keimbelastete glatte Flächen (Metall, Glas, Kunststoff) grösser zu sein als über poröse, aufsaugende Flächen wie Papier oder unbehandeltes Holz.** Glatte Flächen lassen sich jedoch wesentlich leichter desinfizieren.

Für die Desinfektion werden unter anderem Oxidationsmittel wie Wasserstoffperoxid, Aldehyde und quartäre Ammoniumsalze verwendet, die in Alkoholen wie Ethanol oder Isopropanol gelöst sind. Alkohole allein erreichen ihre höchste Effektivität in Konzentrationsbereichen von 60 bis 80 Prozent. Für die Entfernung von Viren an den Händen sind Seifenstücke und Flüssigseifen ausreichend. In geöffneten flüssig-festen kosmetischen Präparaten sind Viren übrigens nicht lebensfähig. □



DR. HANS LAUTENSCHLÄGER

Der promovierte Chemiker ist seit 1998 geschäftsführender Gesellschafter der Koko Kosmetikvertrieb GmbH & Co. KG und spezialisiert auf die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb physiologischer Hautpflegemittel. www.dermaviduals.de



3. ANTI-AGING KONGRESS

IM RAHMEN DER 26. BEAUTY FORUM SWISS | 03. OKTOBER 2020

Schwerpunkte: Ästhetik und Kosmetik, Wirkstoffe,
Dermatologie und Anti-Aging | hochkarätige, praxis-
erfahrene Referenten | 3 Sessions – 6 Vorträge

Der Vorverkauf für vergünstigte Tickets startet wieder am
08. Juni 2020 auf

WWW.BEAUTY-FAIRS.CH





DOSSIER

COOLNESS *Faktor*

» KÜHLENDE UND SCHÜTZENDE PFLEGE IM SOMMER «

Während sich Ihre Kundin schon auf den Sommer freut, ist bei Ihnen im Institut bald Hochsaison für Behandlungen. Denn endlich kann wieder mehr Haut gezeigt werden, aber dadurch entstehen auch mehr Risikofaktoren für Hautschäden. Auf den folgenden Seiten lesen Sie, welche Pflege die Sommerhaut schützt, welche Peelings angebracht und welche eher kontraproduktiv sind, welche Make-up-Tipps es gibt und wie eine Eiswellenbehandlung die Haut schön abkühlt.



BEREITS ERSCHIENEN:

- 9/2019 Umgang mit kranken Kunden
- 10/2019 Problemhaut
- 11/2019 Anspruchsvolle Kundinnen im Institut
- 12/2019 Reife Haut
- 1/2020 Der perfekte Glow
- 2+3/2020 Marketing und Verkauf
- 4/2020 Straff im Gesicht und am Körper



NÄCHSTE AUSGABEN:

- 6/2020 Better Aging
- 7+8/2020 Haarige Angelegenheit
- 9/2020 Ernährung und Haut
- 10/2020 Clean Beauty
- 11/2020 Frauensache
- 12/2020 Match Maker

To peel or not to peel?

PEELINGS IM SOMMER JA ODER NEIN – Auch an den heissen Tagen will Ihre Kundin nicht auf eine glatte Haut verzichten. Am besten eignen sich dafür immer noch Peelings. Doch gerade im Sommer ist hier Vorsicht geboten. Welche Peelings dürfen angewendet werden? Das ist hier die Frage!



Peelings sind Säurebehandlungen an der Haut. Mit verschiedenen starken Säuren können Zellen oder die Hornschicht geschädigt werden, sodass diese dann

abtrocknen und abgestossen werden. Anschliessend werden diese Strukturen durch neue ersetzt. Grundsätzlich muss man mit Peelings im Sommer vorsichtig sein, da die Licht-

empfindlichkeit durch die Entfernung der Hornschicht und eventuell auch der Teile der Oberhaut erhöht wird. Es gibt allerdings Ausnahmen. Es gibt einige Peelings, die auch im Sommer



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM:

Weitere Infos zu Anwendung von Peelings für mehr

Ausstrahlung von Dr. Hans-Ulrich Voigt finden Sie auf unserer Internetseite unter www.beauty-forum.ch.

Geben Sie einfach den Webcode 151798 ein.

verwendet werden können. Hier einige Beispiele:

1

Das Salicylsäure-Peeling bei Akne.

Salicylsäure ist eine Beta-Hydroxy-Säure, die verstärkte Verhornungen entfernt. Das Salicylsäure-Peeling wirkt sehr oberflächlich, befreit die verstopften Poren von Verhornungen und Talgansammlungen, ohne die Oberhaut stärker zu beschädigen. Daher sind hier nur wenige Tage Sonnenkarenz erforderlich.

2

Das Rosacea-Peeling von Enepeel.

Dies ist ein leichtes Peeling zur Behandlung der Rosacea. Es wirkt sehr oberflächlich, wodurch keine grösseren Schäden an der Haut entstehen und auch keine sichtbaren Spuren zurückbleiben. Die Lichtempfindlichkeit wird nur minimal erhöht.

3

Das Jessner-Peeling.

Es ist ein leichtes Peeling auf Milch- und Salicylsäure-Basis zur Behandlung von Pigment-Störungen, Hautunebenheiten, leichten Verhornungen und als leichte Anti-Aging-Massnahme. Auch hier ist die Wirkung sehr oberflächlich, sodass die Lichtempfindlichkeit kaum erhöht wird.

4

Das SRT-Peeling.

Dieses Peeling besteht aus Salicylsäure, Resorcin und Trichloressigsäure und ist ein oberflächliches Peeling zur Behandlung von Akne, auch Aknenärbchen, Pigment-Störungen, Verhornungen und als Anti-Aging-Massnahme bei Lichtschäden. Der Vorteil dieses Peelings ist, dass es auch bei dunklen Hauttypen bis Hauttyp 5 ohne die Gefahr von Pigment-Störungen angewendet werden kann. Die Lichtempfindlichkeit erhöht sich nur minimal.

5

Das Fruchtsäure-Peeling.

Es handelt sich um ein leichtes, oberflächliches Peeling auf Glykol-Säurebasis, das zur Behandlung der Akne, bei Pigment-Störungen und als Anti-Aging-Massnahme bei Lichtschäden eingesetzt wird. Hier wird mit unterschiedlichen Konzentrationen gearbeitet. Bei Konzentrationen unter 40 Prozent ist die Hautschädigung so gering, dass

die Lichtempfindlichkeit nicht wesentlich erhöht wird.

Was ist zu beachten?

Trotz der oberflächlichen Wirkung sollte immer für einige Tage das direkte **Sonnenlicht gemieden** werden. Dies ist bei der Urlaubsplanung zu berücksichtigen.

Peelings können auch im **Körperbereich** durchgeführt werden. Hier ist das Risiko für sonnenbedingte Pigment-Störungen naturgemäss viel geringer. Erwähnt werden kann hier zum Beispiel das Salicylsäure-Peeling bei **starken Verhornungen an den Händen und Füssen**.

Günstig sind auch Peelings als vorbeireitende Massnahme bei der Akne- und Rosacea-Behandlung. Hier kann der Effekt der Ausreinigung wesentlich verstärkt werden, ohne dass die Lichtempfindlichkeit stark erhöht wird. Für die ersten Tage nach einem Peeling sollte **grundsätzlich ein Lichtschutzmittel** mit dem Lichtschutzfaktor 50+ verwendet werden.

Behandlungsablauf

Grundsätzlich wird die Haut zuvor gereinigt und entfettet. Anschliessend werden die Säuren entweder mit Watteabchen oder mit Wattetupfer auf die Haut aufgetragen oder eingerieben. Bei manchen Peelings müssen mehrere Schichten hintereinander aufgetragen werden. Manche Peelings müssen neutralisiert werden, bei anderen Peelings müssen nur feuchte Kompressen aufgelegt werden. Anschliessend wird noch eine beruhigende Maske aufgetragen. □

WANN SOLLTE AUF EIN PEELING VERZICHTET WERDEN?

Ist die Haut durch die Sonne stark gereizt, sollte man auf jeden Fall auf ein Peeling verzichten. Ebenso wenn die Haut sehr empfindlich ist. Dann besser auf pflegende Masken setzen und das Peeling durch eine Dermabrasion ersetzen. Masken sind immer als Pflege nach jedem Peeling gut geeignet die Haut wieder zu regenerieren.

Grundsätzlich gilt: Wer stark unter Pigment-Störungen leidet oder dazu neigt,

sollte in den Sommermonaten auf chemische Peelings in hoher Konzentration verzichten.

Durch die Sonne können die unschönen Flecken sehr schnell wieder zum Vorschein kommen oder sich verstärken und das kann dann auch der stärkste Sonnenschutz oftmals nicht aufhalten. Hier sollten regelmässige Behandlungen ausschliesslich in den Wintermonaten erfolgen.



DR. MED. HANS-ULRICH VOIGT

Der Autor ist Dermatologe, Allergologe und Phlebologe. Er ist Inhaber des Haut- und Laserzentrums Dermatologie am Dom in München.
www.dermatologie-am-dom.de

Coolle Kugeln für kühle Köpfe

EISWELLEN-BEHANDLUNG – Warme Sommertage verlangen der Haut so einiges ab. Sie spannt, ist trocken und lechzt nach Feuchtigkeit. Schweiß verstopft die Poren, Unreinheiten machen sich breit. Eine Abkühlung im Institut kommt da gerade recht. Ein Treatment mit Eiswellenkugeln soll vitalisieren, erfrischen und müden, fahlen Teint beleben. Wie die Gesichtsbehandlung funktioniert, erfahren Sie hier.



Fotos: Deynique



Bei der Eiswellen-Behandlung kommen zwei gekühlte Glas-kugeln zum Einsatz, die die Kosmetikerin über das Gesicht gleiten lässt. Dies sorgt nicht nur für eine frische Abkühlung an heißen Tagen, sondern aktiviert auch die hauteigenen Reparaturmechanismen, wirkt abschwellend und aktiviert einen sichtbaren Liftingeffekt.

Was passiert bei der Behandlung?

Wenn die wohltuende Kälte der Kugeln auf die Haut trifft, wird die Hauttemperatur schnell gesenkt. Die Gefässe ziehen sich zusammen. Die Durchblutung wird reduziert. Die Kälte wirkt auf die Haut beruhigend, abschwellend, entzündungshemmend und schmerzlindernd. Der kurzzeitige Kälteschock aktiviert die hauteigenen Regenerationskräfte.

Welche Effekte hat die Behandlung?

An den zuvor mit den Eiskugeln behandelten Stellen wird nach Entzug der Kälte die Durchblutung der Haut wieder angeregt. Ähnlich wie im Winter, wenn man aus der Kälte ins Warme kommt. Die Haut wird merklich warm, die Poren weiten sich, der Lymphabfluss kommt in Gang. Nun ist der ideale Zeitpunkt, um Anti-Aging-Wirkstoffe einzumassieren. Durch

das schnelle Abkühlen und die anschliessende stärkere Durchblutung der Haut stellt die Behandlung ein wirkungsvolles Gefäss-, Muskel- und Bindegewebestraining dar. **Das Ergebnis:** ein ebenmässiger, glatter und gesunder Teint. Aufgrund der Form der Kugeln eignet sich das Eiswellen-Treatment vor allem für empfindliche Gesichtspartien wie die Augen, aber auch für Hals und Dekolleté.

Behandlung Step by Step

1 Reinigung: Eine intensive Reinigung ist die Grundlage einer guten Pflegebehandlung. Gerade bei der Anwendung von feinmolekularer Pflege ist es wichtig, die Haut vor der Wirkstoffgabe von allen unerwünschten Rückständen, Ablagerungen und Schadstoffen zu befreien. Für ein optimales Ergebnis sollten Sie diesen Vorgang zwei Mal durchführen.

Mit der ersten Anwendung des Reinigungskonzentrates lassen sich grober Schmutz und Make-up entfernen. Bei der zweiten Reinigung öffnen sich die Poren, freie Fette und Ablagerungen kommen aus der Tiefe. Danach sollten Sie unbedingt mit einem Ge-

Kunden, die zu Wassereinlagerungen neigen, werden kühle Wadenwickel lieben! Wenn Sie dazu die Füsse etwas höher lagern, schweben die Kunden nach der Behandlung geradezu aus dem Institut.

sichtstonic nachreinigen. So wird das Hautbild sauber und rein.

2 Peeling: Tragen Sie mit einem Pinsel die gelartige Fruchtsäure eines Dermabrasion-Softgels auf die trockene Haut von Gesicht, Hals und Dekolleté auf. Entscheiden Sie sich je nach Hautzustand und Grad der Überverhornung für die milde oder intensive Säure. Lassen Sie sie fünf bis acht Minuten einwirken. Im Anschluss nehmen Sie die Rückstände mit einer Kompresse oder einem Schwämmchen ab und reinigen erneut mit dem Gesichtstonic nach.

3 Eiswellen-Kugeln: Es folgt der Frische-Kick für die Haut. Tragen Sie reichlich Aloe-vera-Gel auf die Haut auf. In das noch feucht aufliegende Gel geben Sie nun eine Hyaluronsäure-Ampulle. In Kombination mit Aloe vera ist Hyaluronsäure eine sehr gute Wirkstoffmischung, um die Feuchtigkeitstanks der Haut aufzufüllen, Trockenheitsfältchen vorzubeugen und das Repair-Potenzial zu stärken.

Nehmen Sie die Eiswellen-Kugeln bereits kurz vor ihrem Einsatz aus dem Kühlschrank. Rollen Sie mit den eisigen Kugeln über das Dekolleté, dann den Hals hinauf zum Gesicht. Bleiben Sie stets in Bewegung – so ist die Kälte angenehm und erfrischend. Arbeiten Sie mit leichtem Druck von der Gesichtsmitte nach aussen, um so den Lymphfluss zu aktivieren und mög-



WAS IST ZU BEACHTEN?

Dos:

Lagern Sie die Kugeln am besten im Kühlschrank, damit sie eine angenehme Temperatur von 6 bis 8 Grad haben.

Don'ts:

Bitte legen Sie die Eiskugeln nicht ins Gefrierfach! Die Temperatur sollte 5 bis 6 Grad Celsius nicht unterschreiten. Zu viel Kälte tut der Haut nicht mehr gut, sondern schädigt sie.

STEP BY STEP



- 1 Starten Sie die Behandlung mit einer gründlichen Reinigung.



- 2 Es folgt ein Fruchtsäure-Peeling, das fünf bis acht Minuten einwirken sollte.



- 3 Nachdem Sie reichlich Aloe-vera-Gel auf die Haut aufgetragen haben, geben Sie eine Hyaluronsäure-Ampulle auf das noch feucht aufliegende Gel.



- 4 Nun führen Sie die Behandlung mit den zuvor gekühlten Eiskugeln durch.



- 5 Anschliessend tragen Sie eine Creme-Maske auf, die in 15 Minuten gänzlich von der Haut aufgenommen wird.



- 6 Als Abschlusspflege tragen Sie eine leichte Pflegeemulsion mit zarter Tönung auf.

liche Schwellungen oder Stauungen abzuleiten. Führen Sie diese Massage zwischen sechs und acht Minuten aus. Danach erscheint der Teint ebenmässig, erholt und sichtbar geglättet.



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM:

Auf www.beauty-forum.ch finden Sie eine weitere apparative Behandlung, bei der sowohl Kälte als auch Hitze zum Einsatz kommt. Jetzt Webcode 152576 eingeben!

4 **Maske:** Tragen Sie eine leichte Creme-Maske auf Hyaluronsäure-Basis auf. Sie unterstützt und verstärkt die bisher aufgetragenen Wirkstoffe. Gleichzeitig hilft sie, die Feuchtigkeit länger in der Haut zu deponieren, ohne die Poren zu verstopfen. Tragen Sie die Maske messerrückendick auf Gesicht, Hals und Dekolleté auf und lassen Sie sie 15 Minuten einwirken. Die Maske wird meist vollständig von der Haut aufgenommen; gegebenenfalls Rückstände kurz einmassieren.

5 **Abschlusspflege:** Als Abschluss empfiehlt sich eine leichte Pflegeemulsion mit zarter Tönung, die mit

jedem Hautton samtig verschmilzt und dank Lichtschutzfaktor 30 gleichzeitig vor Sonneneinstrahlung schützt. □



LISA GILOY

Die gelernte Kosmetikerin und Meisterin im Kosmetikgewerbe ist auf Hautpflegeprodukte und kosmetische Anwendungen im Bereich Anti-Aging spezialisiert. Ausserdem ist sie Produktmanagerin bei Deynique Cosmetics. www.deynique.ch.

Urlaubsparadies Kosmetikinstitut

ENTSPANNUNG AN HEISSEN TAGEN – Selbst Profis denken bei Wellness eher an die kühlere Jahreszeit sowie an Hot-Stone-Massagen und wärmende Bäder. Kosmetikerin Nadine Volker zeigt Ihnen, welche vielfältigen Möglichkeiten für Entspannung, Erfrischung und Genuss die Sommermonate bieten.

LOCKER ZU FUSS



Weiche und gepflegte Füße sind in offenen Schuhen ein absolutes Muss. Ein Behandlungspaket, zusammengestellt aus einer Pediküre mit einem **erfrischenden Fussbad**, der gründlichen Pflege der Füße sowie einem Nagellack mit **sommerlichen Trendfarben**, möchte keine Kundin missen. Auch die durch die warmen Temperaturen häufig angeschwollenen Knöchel sowie schwere Beine freuen sich über besondere Aufmerksamkeit. Zum Herzen hin durchgeführte Streichbewegungen bei der Massage sowie **kühle Wickel** geben Ihren Gästen die Leichtigkeit zurück. Für ein erfrischendes Gefühl eignen sich leichte Gels, die beispielsweise Kampfer, Menthol oder Minze enthalten.

ABKÜHLUNG

Eine der beliebtesten Wellnessanwendungen ist die „Hot-Stone-Massage“, die sich super für die Sommermonate mit **kühlen Steinen** modifizieren lässt. Die unterschiedlichen thermischen Reize bewirken ein ganz besonderes Sinneserlebnis für Ihre Kunden, regen den Stoffwechsel an und bieten eine herrlich **erfrischende Entspannung**. Auf diese Weise werden auch bei der kühlen Sommervariante Verspannungen im Körper gelöst.



MEERESBRISE

Wenn der Strand gerade zu weit weg ist, geniessen Ihre Gäste Behandlungen mit der Kraft des Meeres eben einfach in Ihrem Institut. Ein reinigendes und erfrischendes **Öl-Meersalz-Peeling** mit ätherischen Ölen, wie beispielsweise Zitronen- oder Orangenöl, lässt Urlaubsträume wahr werden.



Thalasso-Packungen für das Gesicht oder den Körper sowie Bäder mit Algen regen den Stoffwechsel und die Durchblutung an und führen der Haut die im Sommer so dringend benötigte Feuchtigkeit zu. Geeignete **Wirkstoffklassiker** sind Hyaluronsäure, Kollagen und Aloe vera. Sie sind reich an Feuchtigkeit und sorgen für pralle Haut mit einem **schönen Glow**.



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM: Sie möchten wissen, mit welcher Dekoration und mit welchen Erfrischungen Ihr Kosmetikinstitut zum Urlaubsparadies wird? Das und noch mehr erfahren Sie auf www.beauty-forum.ch. Geben Sie einfach den Webcode 152845 ein.



NADINE VOLKER

Die Wellness-Managerin, psychologische Beraterin und Burn-out-Beraterin führt seit 20 Jahren ihr eigenes Day Spa am Rande von Braunschweig.

Sonnenreif

BEAUTYWIRKSTOFFE IM SOMMER – Pünktlich zum Start der Sommersaison tauchen viele neue Beauty-Trendwirkstoffe mit Zusatznutzen in der Sonnenpflege auf und versprechen der Haut Feuchtigkeit und Schutz. Welche das sind, erklärt Kosmetikerin Corinna Sellner.



Es gibt nichts Schöneres, als im Sommer die Sonnenstrahlen auf der nackten Haut zu spüren. Das Gefühl von Leichtigkeit und das damit einhergehende gesteigerte Wohlbefinden machen den Sommer einzigartig.

Ohne Sonnenlicht würde es kein Leben auf der Erde geben. Erwiesen ist auch, dass die Sonne glücklich macht. Das verdanken wir der durch die gesteigerten Serotoninproduktion. Und die Knochen und unser Immunsystem profitieren von einer erhöhten Vitamin-D-Produktion, jedoch reichen hier bereits fünf Minuten Sonnenbaden pro Tag.

Die Expositionsdauer entscheidend, wenn es darum geht, ob Sonne letztendlich schön oder schädlich ist. Ein sehr heller, empfindlicher Hauttyp hat nur eine Eigenschutzzeit von zehn Minuten. Daher ist ein wirksamer Schutz das A und O, wenn die Haut schön bleiben soll.

Auswirkungen der Sonne

Wenn Sonnenstrahlen unter die Haut gehen, kann dies aufgrund der schädlichen UV-A- und UV-B-Strahlen ihre Schattenseiten hervorrufen. Die **schädlichen UV-B-Strahlen** grei-

fen die pigmentbildenden Zellen in der Hautoberfläche an und führen zu einem Sonnenbrand. Man spricht da-



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM:

Weitere Sommerwirkstoffe liefert Corinna

Sellner auf unserer Internetseite unter

www.beauty-forum.ch. Geben Sie einfach

den Webcode 152858 ein.



❶ Täglich Sonnenschutz auftragen. Sogar Primer haben meist einen LSF von 15.

❷ Für Sonnenanbeter: Nicht von 11 bis 15 Uhr in die Sonne gehen, gönnt euch Schattenphasen, mindestens einen LSF von 30 verwenden. Falls dieser separat aufgetragen wird, 30 Minuten nach der Tagescreme anwenden. Nach dem Schwimmen erneut eincremen. Abends der Haut ein After-Sun-Repair-Fluid auftragen (wichtige Inhaltsstoffe: Panthenol, Aloe vera, Seekamille, Allantoin).

❸ Gut vorbereitet in den Sommer starten: Selbstbräunungslotion verwenden. Das ist ein Feuchtigkeitsprodukt und eine zarte Bräunungslotion in einem mit einfacher Anwendung morgens und abends. Bei täglicher Anwendung erzielen Sie in einer Woche einen schönen Bräunungseffekt. Die perfekte Einstimmung auf den Sommer. Abgerundet durch den zarten Duft der Kokosnuss.

bei von einer Schädigung an der Zelle bis hin zum Zelltod der Epidermis. Die **langwelligeren UV-A-Strahlen** dringen tiefer in die Haut ein und greifen das Bindegewebe an. Sie bewirken das sogenannten „**Photoaging**“, die vorzeitige Hautalterung. Gerade



Nicht nur als Getränk zur Erfrischung, sondern auch für eine strahlend schöne Haut, sorgt die Kokosnuss.

BEHANDLUNGSABLAUF: STAMMZELLEN-DNA-TREATMENT

Stammzellen sind die Schlüsselwirkstoffe für jugendlich erscheinende Haut. Die Besonderheit der Stammzellen in der Epidermis besteht darin, dass sie sich schnell erneuern und so die Haut stetig regenerieren können. UV-Licht und Ozon lassen im Körper Moleküle entstehen, die mit unseren Stammzellen reagieren und sie sogar zerstören können. Dadurch kommt es zu der Entstehung einer vorzeitigen Hautalterung.

Behandlungsdauer: ca. 60 bis 75 Minuten

- ❶ Reinigungsphase: Reinigungsgel mit zwei Fächerpinseln auf die Haut auftragen und nach zwei Minuten mit feuchten Kompressen abnehmen.
- ❷ Peelingphase: Peeling dünn mit einem Pinsel auf Gesicht und Dekolleté auftragen und nach fünf Minuten mit Zelltupfern abnehmen.
- ❸ Hydrationsphase: Hyaluronsäure-Serum auftragen und mit dem Ultraschall einarbeiten.
- ❹ Wirkstoffphase: Fluid auftragen und leicht einklopfen.
- ❺ Maskenphase: Pudermaske anrühren und auftragen. Nach einer Einwirkzeit von 15 bis 20 Minuten sanft ablösen.
- ❻ Augenpflege: Augenpflege kreisförmig um die Augen einmassieren.
- ❼ Abschlusspflege: Gesichtspflege auftragen und sanft einmassieren.

in der Jugend sind die UV-A-Strahlen schädlich und das Krebsrisiko steigt bei häufigen Solarium-Anwendungen deutlich. Solariumsbesuche und Mittagssonne sind also tabu.

Sonnenstrahlen in **Massen** mit dem richtigen Sonnenschutz sind aber im Sommer durchaus erlaubt. Ein LSF ab 30 ist sonnentauglich, sollte jedoch regelmässig aufgefrischt werden, vor allem nach dem Baden, auch bei der Verwendung wasserfester Produkte.

Sommerwirkstoffe

Regenerierend und leistungsstark sollen die Wirkstoffe für den Sommer sein. Bei der Sonnenpflege sind Produkte mit einem Zusatznutzen auf dem Vormarsch.

Daher sind Sonnenschutzprodukte, die neben Sonnenschutz auch über weitere Benefits verfügen, mittlerweile sehr beliebt. Sonnengötter sollten daher das Kleingedruckte lesen und auf die vielen Inhaltsstoffe aus der Natur achten:

– **Wassermelone:** Die Wassermelone ist das Skincare-Superfood. Sie

gibt den „Frischekick“ und verleiht der Haut einen natürlichen Glow. Als Trägeröl ist das Kernöl mit Vitamin A und E eine kühlende und pflegende Variante.

– **Aloe vera:** Die Wüstenlilie Aloe vera sollte nicht vergessen werden, denn sie spendet Feuchtigkeit und wirkt sehr pflegend. Sie ist aufgrund der antibakteriellen Wirkung sogar bei Wunden einsetzbar und die SOS-Variante bei Sonnenbrand.

– **Ingwerwurzel:** Der Ingwerextrakt ist als Heilpflanze sehr wirksam und bekämpft Entzündungen. Durch das Anregen der Mikrozirkulation bewirkt die Ingwerwurzel ein gesundes und schönes Hautbild. □

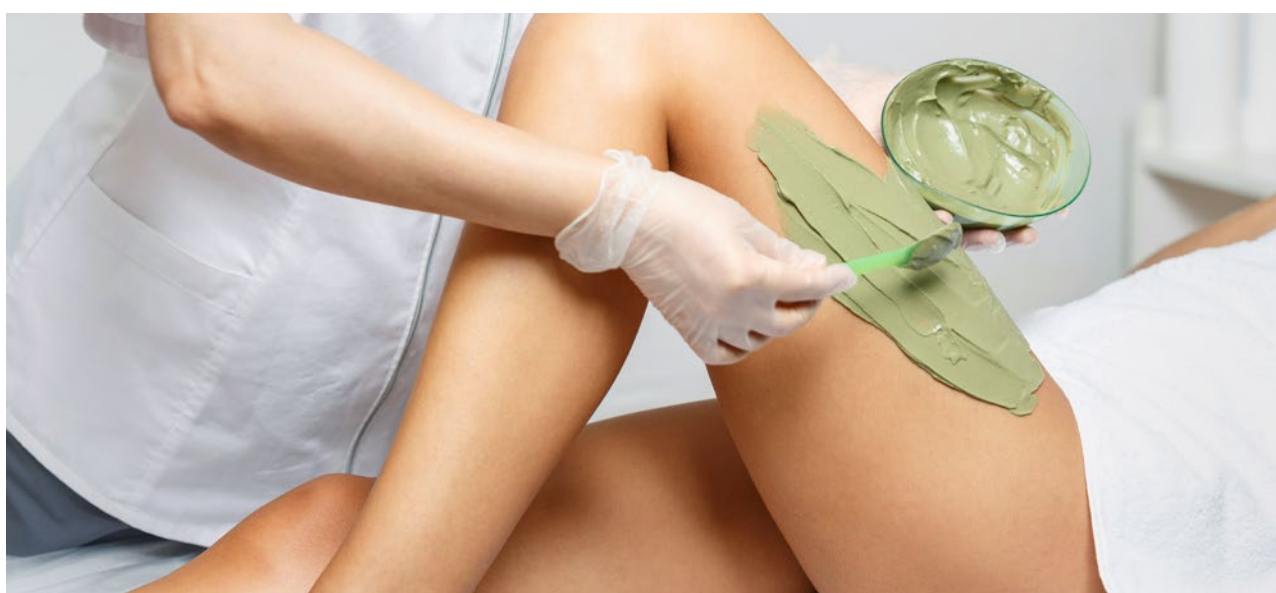


CORINNA SELLNER

Die Medical-Kosmetikerin und Hautpflege-Expertin betreibt ihr eigenes Institut „Coriful“ im Münchner Westen. Mit ihrer Leidenschaft für Kosmetik eitem fundierten medizinischen Wissen bietet Sie ein ausgewogenes Schönheitskonzept.

Schlank und ***schön***

KOSMETISCHE BEHANDLUNGEN BEI DIÄTEN – Abnehmen und Entgiften – diese Themen stehen in den warmen Monaten bei vielen Kunden ganz klar im Fokus. Wie Sie Ihre Kunden mit begleitenden kosmetischen Behandlungen bei ihrem Vorhaben auf natürliche Weise im Institut unterstützen können, erklärt Naturkosmetikexpertin Marina Westermann.



Der Sommer steht an und die Kunden möchten ihren Körper wieder in Form bekommen. Diäten, Fastenkuren oder eine Ernährungsumstellung haben auch Folgen für unsere Haut, da auch sie ein Ausscheidungsorgan unseres Körpers ist. Mit begleitenden kosmetischen Behandlungen kann einerseits die Haut gepflegt und andererseits der Prozess des Entgiftens und des Abnehmens konkret unterstützt werden. Passend sind alle Behandlungen, die grundsätzlich **belebend wirken** (Frischeeffekt), die **Durchblutung steigern** (wärmen), die **Haut glätten** (Peelings) und ein komfortables, gestrafftes Hautgefühl erzeugen. Dazu gehören zum Beispiel stoffwechselanregende Bäder, entschlackende

Körperpackungen und vitalisierende Peelings.

Geräteaffine Kosmetikerinnen können die Schlankheitsbemühungen ihrer Kunden auch mit kosmetischen Spezialgeräten wie manueller Lymphdrainage-, Tiefenwärme-, Ultraschall-, Schröpfmassage- und Elektrostimulationsgeräten unterstützen.

Manuelle Behandlungen

Ein sinnvoller Einstieg in die Körperbehandlungen ist ein **Peeling**. In der heutigen Zeit ist es wichtig, darauf zu achten, dass Körperpflegeprodukte kein Mikroplastik enthalten. Nach dem Peeling werden die Rückstände bei einer Dusche oder mit Kompres-

sen abgewaschen und die trockene Haut danach mit einer weichen Körperbürste von verbliebenen Schleifkörpern befreit. Statt des Peelings kann auch eine Bürstenmassage durchgeführt werden. Wichtig ist dabei die richtige Reihenfolge: immer herzfern beginnen, also am rechten Fuss und am rechten Bein starten.

Belebende Bäder

Nun können entweder ein entschlackendes Bad und/oder eine belebende Körperpackung folgen. Meeresalgen sind wahre Powerpakete, sie enthalten einen hohen Anteil an Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen, unter anderem auch Jod, die den Stoffwechsel ankurbeln. So wirken **Algenbäder oder -packun-**

gen stoffwechselanregend, entschlackend, entsäuernd und mineralisierend und helfen beim Abbau von Fettpölsterchen. Die Badetemperatur sollte zwischen 36 und 38 Grad liegen und eine Badedauer von 20 Minuten nicht übersteigen. Die Kundin sollte sich nach dem Bad nicht abduschen, dafür bieten Sie ihr eine 20-minütige Nachruhe an.

Bei einer Jodallergie oder einer Schilddrüsenüberfunktion kann alternativ auch **reines Meersalz** als Badezusatz gewählt werden, denn Meersalz wirkt entwässernd sowie mineralisierend, enthält aber kein Jod.

Bäder mit folgenden **ätherischen Ölen** wirken ebenfalls anregend auf den Stoffwechsel: Rosmarin, Pfefferminze, Zeder, Kardamom, Zimt, Ingwer und Zypresse, während Wacholder, Karotte, Basilikum und Zitrone eher entwässernd wirken. Alternative Badezusätze sind basische Salze und weisse oder grüne Heilerde.

2 Entslackende Packungen

Auch Körperpackungen mit **Algen** wirken stark stoffwechselanregend und entschlackend. Mit einer Heizdecke wird die Wirkung unterstützt. Nach der Einwirkzeit von ungefähr 20 bis 30 Minuten muss die Packung abgeduscht werden. Zur Nachbehandlung eignen sich straffende Körperpflegegele, -cremes oder stimulierende Pflegeöle.

Statt einer Algenkörperpackung bieten sich auch **Meeresschlamm- oder**

Heilerdepäckungen an. Alle bisher genannten Körperpackungen bleiben auf dem Körper weich.

Es gibt aber auch Körperpackungen, die auf dem Körper aushärten. Eine **Thermomaske** kann beispielsweise auch für Teilbereiche des Körpers angewendet werden. Durch die Wärmeentwicklung beim Aushärten der Modellage werden der Stoffwechsel und die Durchblutung gefördert, die Entslackung angeregt, das Gewebe gestrafft und die Erscheinung von Cellulite gemildert. Die Einwirkzeit beträgt 20 bis 30 Minuten, in denen sich die Maske zuerst erwärmt und dann wieder abkühlt. Sie kann danach in einem Stück abgenommen werden. Verbliebene Reste werden mit feuchten Kompressen entfernt und eine passende Nachpflege aufgetragen.

Bei Krampfadern oder einer Schwangerschaft sollte auf sich selbst erwärmende Modellagen am Körper verzichtet werden. Eine Alternative wäre unter anderem eine **Alginatmaske (Kalt-Modellage)**. Nach dem Abbinden und der empfohlenen Einwirkzeit lässt sich diese Maske in einem Stück entfernen.

3 Umfangreduzierende Wickel

Es bieten sich auch eine Reihe von verschiedenen Wickelbehandlungen an: kühlende Minzwickel, Meersalz- und Algen-, sowie Heilerde- und Aromawickel beziehungsweise -bandagen. Die praktische Anwendung ist dabei bei allen Systemen ähnlich: Die vorbehandelten Körperpartien (in der Regel Beine und Unterkörper) werden mit den zuvor getränkten Bandagen von unten nach oben mit einer festgelegten Technik umwickelt. Dann wird die Kundin in eine Decke gehüllt und kann circa 45 Minuten ruhen. Danach werden die Wickel wieder entfernt und eine passende Nachpflege aufgetragen.

Schlamm- und Algenwickel sollen Gewicht und Umfang reduzieren, entschlacken und die Durchblutung anregen sowie die Haut und das Gewebe intensiv mit Nährstoffen versorgen.

Aromatherapie-Wickel sollen einen stärkeren Umfangs- und Gewichts-



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM:

Sie interessieren sich für das Thema „Detox im Institut“?

Wie Sie Ihre Kundin beim Entgiften und Abnehmen

unterstützen können, erfahren Sie auf

www.beauty-forum.ch unter dem Webcode 152765.

verlust erzielen, weil dabei bestimmte pflanzliche Öle und ihre thermische Wirkung auf den Organismus genutzt werden. Unter dem Wickel entsteht ein Spannungsfeld zwischen Wärme und Kälte, das der Organismus auszugleichen versucht. Dabei wird viel Energie verbrannt.

Beim sogenannten **Body-Wrapping** handelt es sich um Kompressionswickel mit einer speziellen Folie. Das Body-Wrapping soll eine Minderung des Körperumfangs bewirken, das Bindegewebe festigen, Cellulite reduzieren, das Hautbild straffen und den Abbau von kleinen Fettpölsterchen unterstützen.

Ein Body-Wrapping erfolgt in zwei Schritten: Zu Beginn werden die zu behandelnden Körperstellen mit einer Body-Forming-Creme massiert. Danach wird der Körper in einer bestimmten Technik mit Folie umwickelt. Einwirkzeit: circa eine Stunde. Der Mix aus Wickeltechnik und Wärme beeinflusst die Durchblutung und den Lymphabfluss.

Kontraindikationen für solche Wickel: sichtbare Krampfadern, Venenentzündungen, die Neigung zu Thrombosen, zu hoher oder zu niedriger Blutdruck, Nieren- oder Schilddrüsenerkrankungen sowie Schwangerschaft. □



MARINA WESTERMANN

Die Kosmetikerin und Bankfachwirtin betreibt in Bischofswieser ein Naturkosmetikinstitut mit Spezialgebiet Kräuterwissen. Sie war unter anderem als Schulungs- und Vertriebsleiterin tätig. Zudem ist sie Autorin und berät Kosmetikerinnen.

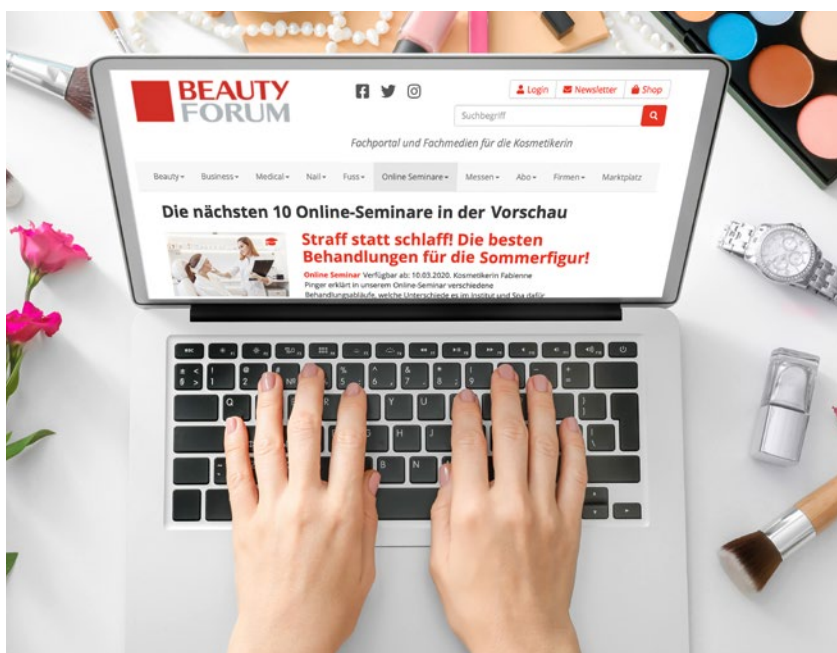


Verkaufstipp: Um ein gutes und nachhaltiges Ergebnis zu erzielen, sollten die ausgewählten Körperbehandlungen üblicherweise mindestens sechs Mal nacheinander (möglichst zwei bis drei Mal pro Woche) durchgeführt werden. **Aus diesem Grund sollten solche Behandlungen im Abo angeboten oder in den Komplettpreis die ergänzenden Heimpflegeprodukte mit einkalkuliert werden.**

Heim- statt Fort-Bildung!

ONLINE-SEMINARE FÜR KOSMETIKERINNEN –

Wenn Sie viel Stress und wenig Zeit haben, sollte ihre Weiterbildung nicht darunter leiden. Ein guter Kompromiss sind Webinare, bei denen sie bequem von zu Hause Ihr Wissen erweitern können. Wie das genau funktioniert und welche weiteren Vorteile Sie davon haben, erfahren Sie in diesem Beitrag.



Stetige Weiterbildung ist im Beruf der Kosmetikerin, Heilpraktikerin oder Fusspflegerin eines der bedeutendsten Elemente überhaupt. Investitionen in die eigene Person sind wichtiger denn je. Denn wie heisst es so schön: „Wer rastet, der rostet.“ Nicht nur fachliche Weiterbildungen zu Behandlungsmethoden, Produktneuheiten oder Verkaufsfähigkeiten stehen für uns Unternehmerinnen regelmässig auf dem Plan, sondern auch zu solchen die den rechtlichen und steuerlichen Rahmen des Instituts aufrechterhalten. Allerdings ist es nicht immer leicht, Schulungen und Seminare unkompliziert in den Arbeitsalltag zu integrieren und terminlich alles miteinander

zu vereinbaren. Leider sind weite Fahrten, Umsatzausfall und Zeitaufwand dabei oft unvermeidbar. Im „digitalen“ Zeitalter gibt es hier jedoch zahlreiche Möglichkeiten, um diesen für das Geschäft doch sehr kontraproduktiven Faktoren entgegenzuwirken: nämlich Online-Seminare, auch Webinare genannt.

Wie funktionieren Webinare?

Der Begriff „Webinar“ setzt sich aus zwei Wörtern zusammen, „Web“ und „Seminar“. Es handelt sich also um ein Seminar beziehungsweise einen Vortrag, der mithilfe von Videotechnik (in Echtzeit) über das Internet über-

tragen wird. Dabei ist ein **direkter Austausch zwischen Referent und Webinar-Teilnehmern** problemlos möglich.

Der Referent kann während des Vortrags nicht nur sein Themengebiet präsentieren, sondern auch Umfragen generieren oder Fragerunden gestalten, was so ein Webinar extrem belebt und einen enormen Mehrwert bietet. Die Teilnehmer können sich zu Beginn in das Webinar einwählen und nach vorheriger Anmeldung bequem von der Couch aus und **ohne grossen Aufwand** fortbilden, Fragen stellen, diskutieren, sich mit anderen austauschen und das Gelernte direkt am nächsten Tag umsetzen. Das Webinar bietet also eine grossartige Mög-

DIE VORTEILE VON ONLINE-SEMINAREN

– Netzwerken

Die Teilnehmer können sich auf unkomplizierte Art und Weise mit anderen Teilnehmern vernetzen und austauschen.

– Zeitersparnis

Lange Anreisen und der damit verbundene grosse Zeitaufwand, um überhaupt erst mal zum Seminarort zu gelangen, sind hinfällig. Webinare sind so äusserst kostengünstig, da Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten für alle Beteiligten wegfallen.

– Direkte Umsetzung möglich

Nach Seminaren oder Weiterbildungen sind alle Teilnehmer meist hoch motiviert und haben Lust, das Gelernte direkt in die Tat umzusetzen. Das ist bei Online-Seminaren direkt und uneingeschränkt möglich.

– Kein Umsatzausfall

Die Teilnehmer erleben keinen Umsatzausfall, da das tagelange Präsent-sein am Seminarort wegfällt.

– Einfache Anmeldung

Die Anmeldung ist meist sehr einfach gehalten und erfolgt über die E-Mail-Adresse.

– Ortsunabhängigkeit

Egal ob im Urlaub oder im Institut – eine Internetverbindung reicht und eine Teilnahme am Webinar ist von überall auf der Welt möglich.

– Wenig materieller Aufwand

Keep it short and simple! Die Teilnehmer benötigen nur einen Laptop, ein Smartphone oder ein Tablet und gegebenenfalls Kopfhörer, um dem Webinar folgen zu können.



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM:

Mit unseren Online-Seminaren können Sie sich ganz bequem

von zu Hause aus weiterbilden! Wie Sie beispielsweise Ihre

Preise optimal kalkulieren, zeigt Referentin Susanne Pfau

im Webinar „Preisgestaltung für Kosmetik Institute“.

Die Aufzeichnung finden Sie auf unserer Internetseite

www.beauty-forum.ch unter dem Webcode 152158.

dien“ gerade in Sachen Marketing, Kundengewinnung, Kundenbindung und Vorstellung des eigenen Portfolios vielseitige Möglichkeiten, um für potenzielle Kunden sichtbar zu werden. Leider verkennen viele Unternehmerinnen diese Möglichkeiten noch: Denn wenn Sie nicht sichtbar sind – wie sollen Ihre Kundinnen Sie dann finden?

Soziale Medien können also neben der Weiterbildung vorrangig für die Kundengewinnung genutzt werden und dazu dienen, sich als Experte zu positionieren und Kundinnen einen gewissen Mehrwert zu bieten. Denn auch Sie haben viel Wissen, dass Sie Ihren Kunden vermitteln können – warum nicht auch per Live-Videos?

lichkeit, im stressigen Alltag den Fokus der eigenen Entwicklung und der der Mitarbeiter in den verschiedenen Bereichen im Auge zu behalten.

wie das Webinar ein sehr ressourcensparendes Weiterbildungstool.

Live-Videos auf Social Media

Aber nicht nur für Seminarveranstalter, sondern auch für uns Unternehmerinnen bieten die „neuen Me-

Online-Coachings

Neben den Webinaren erfreuen sich aber auch Online-Coachings immer grösserer Beliebtheit. Beim Online-Coaching geht es um eine **individuelle und lösungsbezogene Weiterbildung**. Es gibt verschiedene Formen wie zum Beispiel das 1:1- oder das Gruppencoaching. Beim 1:1-Coaching gestaltet der Coach eine Methode so individuell, dass sie den Klienten dabei unterstützt, ein definiertes Ziel zu erreichen. Beim Gruppen-Coaching wird das Thema mit mehreren Teilnehmern visualisiert und der Umsetzung in der Gruppe besprochen. Mit einem Online-Coaching ist ein Ansprechpartner immer dann greifbar, wenn der Klient ihn gerade braucht. Ein Online-Coaching läuft also im Gegensatz zu einem Webinar meist **über einen längeren Zeitraum** und mit mehreren einzelnen Sessions. Das Online-Coaching ist genau

BUSINESS

FACHWISSEN VERTIEFEN

Sie möchten immer auf dem neuesten Stand bezüglich Weiterbildungen bleiben? In unserem Magazin **BEAUTY FORUM BUSINESS** und auf www.beauty-forum.com/business gibt es hierzu regelmässig Fachinformationen. Alles Wichtige über die **Weiterbildung zur Heilpraktikerin** finden Sie im Artikel „Die Lizenz zum Heilen“ unter dem Webcode 151875.

Werden Sie jetzt Abonnent der BEAUTY FORUM BUSINESS und erweitern Sie Ihr Fachwissen!

<https://shop.health-and-beauty.ch>

Modernes Lernen

Wer also mit der Zeit gehen und stetig auf dem neuen Stand sein möchte, kommt um Weiterbildung und schon gar nicht um online-basierte Lernmethoden herum. Warum auch? Es gibt viele interessante Möglichkeiten, die das Lernen und das „Informiert-Sein“ fürs Business erleichtern und äusserst stressfrei gestalten. □



SONJA KLOTHEN

Die Autorin ist Kosmetikerin und Ökotrophologin. Sie ist Expertin für basische Ernährung und ganzheitliche Hautgesundheit.
www.detox-concept.com

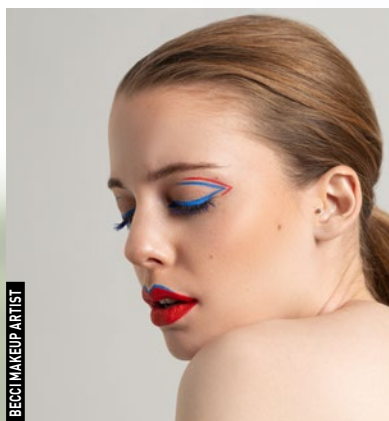
..... STYLE & FASHION

Sexy & the city

TRENDLOOKS FRÜHLING/SOMMER 2020 – In der letzten Ausgabe sind wir mit Ihnen in die Modemetropolen geflogen, auf der Suche nach den neuen Trendprodukten. Nun präsentieren wir Ihnen die passenden Make-up-Looks, auf die wir in dieser Saison besonders fliegen: „Sehr geehrte Beautyfans, wir beginnen nun den Landeanflug in die Sommersaison.“



Clean & modern



BECCI MAKEUP ARTIST

Der wirkungsvolle Look von **Becci Makeup Artist** setzt auf kreativen Einsatz von grafischen Eyelinern. Der Gesamtlook ist clean und dezent gehalten, damit der Fokus klar auf dem Make-up liegt. Die Lippen sind in Form und Farbe ähnlich geschminkt wie die Augen – so ergibt sich ein stimmiger Look, der jung, frisch und modern wirkt. www.beccimakeupartist.ch

Orangetöne wie Koralle und Pfirsich und Pink zeigen die vielfältige Farbenpracht eines Sommertags und sind die Keyfarben in der „Summer love colors“-Kollektion von **Jean d'Arcel**. www.jeandarcel.ch

Summer Love Colors



JEAN D'ARCEL

Dive Into Spring



BABOR

Koralle, fruchtige Wassermelone und Ozeangrün – das sind die Key-Farbtöne der Spring-/Summer-Make-up-Collection „Dive Into Spring“ von **Babor**. Den Sand zwischen den Zehen spüren, fruchtige Erfrischungen und sagenhafte Sonnenuntergänge – das neue Babor-Make-up nimmt Sie mit auf einen Ausflug ans Meer. www.babor.ch

Bella



BENI DURRER

Beni Durrer präsentiert den neuen Frühjahrslook für 2020 in Matt und Glanz. Natürlich darf die Pantonefarbe 2020 nicht fehlen: Blau! In der Kombination mit einem frischen Rosa und einem schönen Bordeauxton betont Beni Durrer das Auge sehr natürlich und frisch. Für die Abendversion hat Beni Durrer stärker in die Farbe gegriffen: eine moderne Smokey-Eye-Variante in Blau für den grossen Auftritt! www.benidurrer.com

Élégance



YVES STÖCKLI

Yves Stöckli MakeUp setzt den Fokus des aktuellen Frühjahrs-/Sommerlooks auf die subtil wirkungsvolle Eleganz tief-schwarzer, perfekt gepflegter Wimpern. Geschwungen, voller Volumen, verlängert, fixiert und top gepflegt, verspricht der Look, für Glamour zu sorgen. www.yvestoekli.com

No Make-up-Look



CARMEN ROY BY GLO SKIN BEAUTY

Beim Frühjahrs-/Sommerlook von **Carmen Roy by Glo Skin Beauty** wird der Teint zum Strahlen gebracht: Highlights leuchten die Augenpartie aus, während der Teint zart ausgeglichen wird. Für mehr Frische sorgen die Modellage mit einem Bronzer und eine leichte Nuance Rouge auf den Wangenknochen – diese Farbnuance findet sich auf den Lippen wieder. Die Augen sind mit leicht schimmernden Sandfarben und einem flüssigen Eyeliner betont. www.gloskinbeauty.ch

Metalove Collection



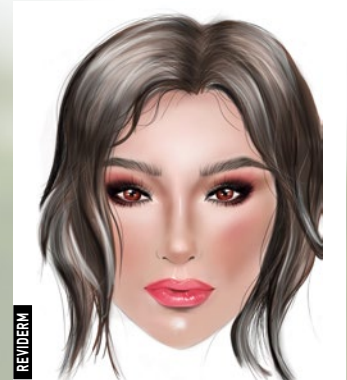
EVA GARDEN

Mit der „Metalove Collection“ von **Eva Garden** trifft die Stärke flüssigen Metals auf die Raffinesse romantischer Liebe. Dieser neue, kraftvolle Look vereint Schönheit, Stärke und Eleganz. www.haarteck.ch

Reslie Mundwilers Sommerlook sorgt für einen illuminierenden Glow. Um die braunen Augen zum Leuchten zu bringen, setzt sie auf die Farbnuancen Roségold und Dunkelrot. Für die Lippen wird ein Korallton mit einem goldenen Unterton verwendet. www.resliemundwiler.ch

Bronzing Beauty

Auf den internationalen Laufstegen war er bereits überall zu sehen: der aufregende Bronzelook. Wie von der Sonne geküsst, bringt der Make-up-Trend von **Reviderm** ganz subtil Farbe ins Spiel und passt, mit kupferfarbenem Lidschatten kombiniert, ideal zu wirklich jedem Hauttyp. www.reviderm.ch



REVIDERM

Hazel Eyes



RESLIE MUNDWILER

In Full Bloom



JANE IREDALE

In der neuen Kollektion „In Full Bloom“ von **Jane Iredale** dreht sich alles um die wunderschöne Frühlingszeit. Die ideale Jahreszeit für einen natürlich frischen Look mit verführerisch schönen Basics-Produkten. www.careconcept.ch

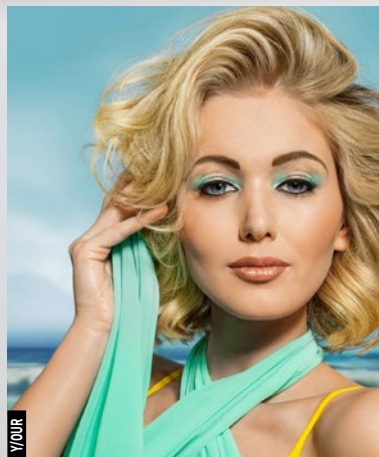
Timeless Beauty



MALU WILZ BEAUTÉ

Die Kollektion „Timeless Beauty“ von **Malu Wilz Beauté** kombiniert schmeichelnde Blautöne mit leuchtenden Nuancen. Die zeitlosen Produkte sind für jedes Alter und jede Frau geeignet und bringen die individuellen Vorzüge perfekt zur Geltung. www.musculus.ch

Ocean Breeze



Y/OUR

Farbenprächtig und elegant präsentiert sich **Y/our** in dieser Saison mit dem Trendlook „OceanBreeze“ in strahlenden Aquatönen. Schimmernde Aquanancen in Kombination mit sonnigem Gold bilden das Highlight des neuen Looks. Ein unwiderstehlicher, moderner Look, der alle Blicke auf sich zieht. www.koch-kosmetika.ch

Tropical Dreams



STAGECOLOR

Der Trendlook „Tropical Dreams“ von **Stagecolor** erinnert an einen tropischen Cocktail aus warmen, fruchtigen Farben mit schimmernden Akzenten. Sinnlich schön und faszinierend urban. Schliessen Sie die Augen und lassen Sie sich treiben. www.jp-rosselet.ch

Back to the 90's

Inspiziert von Sängerin Dua Lipa, spielt beim Look von Starfigaro **Martin Dürrenmatt** die Blocksträhne eine grosse Rolle. Beim Make-up wird auf ein leichtes und natürliches Make-up gesetzt. Der trendige Look betont das Gesicht der Frau doppelt: Die Blocksträhne gibt dem Gesicht einen schönen Rahmen, das Make-up in rosa Nuancen setzt einen weiblichen, zarten und perfekten Akzent.
www.martin-duerrenmatt.ch



MARTIN DÜRRENMATT

Summer Breeze



ARABESQUE

Zart wie ein leichtes Sommerlüftchen überrascht der neue Frühjahrs-/Sommer-Look „Summer Breeze“ von **Arabesque**. Sanfte Nuancen von Akkorden in Rot und Blau schmeicheln den Augen, die mit weissem Kajal besonders gross und schimmernd wirken. Für den Tag werden die Augen ganz natürlich mit einem Hauch Farbe in der Lidfalte betont und das Augenweiss für einen offenen, wachen Blick verstärkt. Am Abend wird der Look mit Eyeliner intensiviert und die Lippen in verführerischen Rottönen in Szene gesetzt.
www.musculus.ch

Mut zur Farbe



DOBI PROFESSIONAL



Die Modetrends der Saison von **Dobi Professional** sind Pastellfarben und die Pantonefarbe des Jahres 2020 Blau. Zaubern Sie natürliche und frische Looks mit frischen und zarten Trendfarben für den Frühling. Oder Sie setzen auf trendige Blautöne, mit denen sie die Augen optimal hervorheben können.
www.dobi.ch

Fotos: Hersteller; Make-up-Artist



Weitere Informationen und die Anmeldeunterlagen finden Sie unter
www.beauty-fairs.ch/meisterschaften



Foto: Valua Vitaly/shutterstock.com

6th SWISS LASHES TROPHY · 03. Oktober 2020

Volume Lashes

Medienpartner:



SWISS LASHES TROPHY

Blue Obsession



Dario dos Santos präsentiert ein stark pigmentiertes Augen-Make-up, das trotzdem nicht schwerfällig wirkt. Bei diesem Look werden die Augen perfekt in Szene gesetzt und so zu einem unwiderstehlichen Hingucker. Kombiniert mit einem strahlenden Glow auf der Haut, soll der Look den Glanz der Sonne im blauen Meer widerspiegeln. www.dossantosmakeup.com

Été Balinaise



Von Sumatra bis nach Bali – die Make-up-Kollektion „Été Balinaise“ von **Soethys** ist inspiriert vom fernen Indonesien. Sieben neue Make-up-Favoriten in leuchtenden Farben machen Lust auf den Sommer. Das Zusammenspiel exotischer Fuchsia- und erdiger Braun- und Bronzetöne sorgt dabei für den richtigen Glow. www.soethys.ch

Augenleuchten



Natur. Anders. Wirksam. Intensive Farben, glänzende Textur – die neuen **Dr. Hauschka**-Farben setzen strahlende Akzente. www.dr.hauschka.ch

Rich Kid



Der Look von **Iryna Müller** setzt auf den Trend Pastellfarben – sowohl beim Outfit als auch beim Make-up. Der Look ist inspiriert von der Königin der Dekadenz: Marie Antoinette. Der Sommerlook setzt auf zarte Farben, weiche Schattierungen und eine strahlende Haut. Eine Step-by-step-Anleitung finden Sie auf Seite 46. www.iry-na-mueller.com

Soft Feathered Brows



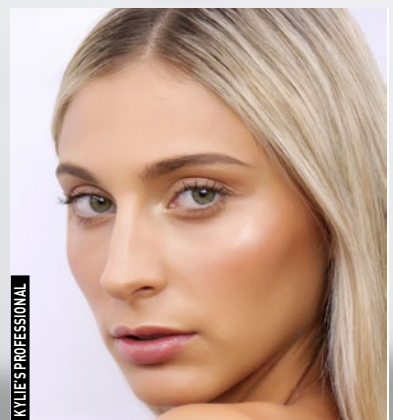
Stark definierte Augenbrauen, wie sie auf Instagram und Co. zu sehen sind, sind für **Linda Musacchio** Schnee von gestern. Der Trendlook geht bei der Brauenform wieder in Richtung Natürlichkeit. Leicht ausgefüllte und wild nach oben gebürstete Augenbrauen geben dem Gesicht einen softeren und jugendlicheren Look. www.lindamusacchio.com

All eyes on you



Vanessa Cisullo Look setzt auf Orange – die Farbe für Stärke, Aktivität und Wärme. Der Eyecatcher schmeichelt dem Teint und sorgt für einen wachen und leuchtenden Blick. Kombiniert mit zarten Nude-Tönen auf den Lippen, werden die Augen zum Blickfang. www.vanessa-cisullo.com

Wahre Schönheit



Kylie's Professional setzt diesen Sommer auf Frische und Natürlichkeit. Der Look setzt gezielt auf Highlights, betont die Wangen und zaubert einen gesunden Glow ins Gesicht. Ein schimmernder Lipgloss rundet den Look ab. www.kylies-professional-ch.com



Medienpartner:



Weitere Informationen
und die Anmeldeunterlagen
finden Sie unter
[www.beauty-fairs.ch/
meisterschaften](http://www.beauty-fairs.ch/meisterschaften)

Foto: Seprmor / shutterstock.com



NATURAL GLOW

26. Schweizer Make-up Meisterschaft, 04. Oktober 2020

MAKE-UP MEISTERSCHAFT

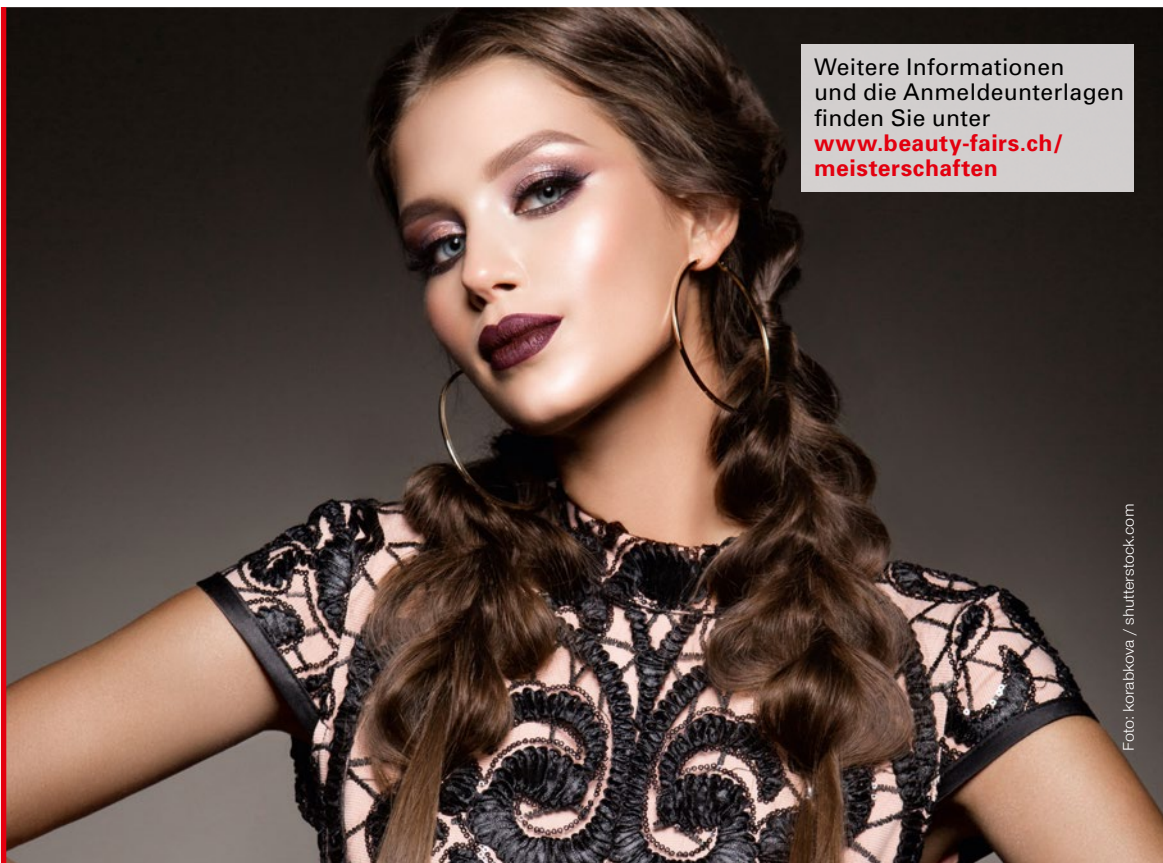


Medienpartner:



Weitere Informationen
und die Anmeldeunterlagen
finden Sie unter
[www.beauty-fairs.ch/
meisterschaften](http://www.beauty-fairs.ch/meisterschaften)

Foto: korabkova / shutterstock.com



RED CARPET LOOK

7th Newcomer Make-up Trophy - 03. Oktober 2020

NEWCOMER MAKE-UP-TROPHY

.....STYLE & FASHION.....

STEP-BY-
STEP ZUM
COVER

Abpudern BITTE!

STEP-BY-STEP – Pudrig leicht und sommerlich frisch ist das Motto von Make-up-Artistin Iryna Müllers Cover-Look. Puderrosafarbener Lidschatten, rosa Lippen, strahlende Haut und ein pastelliges Gelb im Kleid rufen nach Sommer, Sonne und Glücksgefühlen.

Fotos: Fotograf: Ralf Eyert; Hair- und Make-Artists: Iryna Müller; Model: Alina Dietler

**IRYNA MÜLLER**

ist seit 2013 Make-up-Artistin sowie Schweizer Make-up-Meisterin 2017. Sie arbeitet als freiberufliche Visagistin für Fotografen, Firmen und Privatpersonen bei Events wie Hochzeiten und war für das Unternehmen Bobby Brown tätig.

„Ich verwende beim Outfit und Make-up Pastellfarben – für mich ist das der perfekte Sommer-Look. Zum Look inspiriert hat mich die Königin der Dekadenz – Marie Antoinette. Der Look ist simpel und wirkt sommerlich und elegant zugleich.“

**VORHER**

Verwenden Sie im Sommer eine leichte Foundation-Textur. Schauen Sie, dass die Make-up-Base einen leichten Illuminations-effekt hat – das sorgt für einen gesunden und strahlenden Teint. Hellen Sie die Augen- und Lippenpartie sowie die Nasolabialfalte mit einem Concealer auf. Fixieren Sie die Partie unter den Augen und die T-Zone mit Puder.



Konturieren Sie das Gesicht mit einem zum Teint passenden Bronzer und wenden Sie diesen ausgehend von den Schläfen bis zum Mund-/Nasenbereich an. Verblenden Sie dann mit einem schmalen Pinsel den Nasenrücken. Konturieren Sie zum Schluss die Stirn mit ein wenig Bronzer. Tipp: Verwenden Sie für einen Frische-effekt ein Rouge mit glänzenden Partikel.



3 Tragen Sie eine Eyebase auf das Auge und das untere Lid auf, so ist gewährleistet, dass das Make-up länger hält. Für das Augen-Make-up verwende ich einen puderosa Lidschatten. Diesen trage ich in Smokey-Eyes-Technik auf das untere und obere Lid auf. Es ist wichtig, dass die Ränder gut verblendet werden.



4 Für ein gelungenes Smokey-Eyes-Make-up betonen Sie die obere Wasserlinie mit braunem Kajal und die untere Wasserlinie mit einem glänzenden pastellrosa Kajal. So erzielen Sie auf dem oberen Lid die optische Wimpernkranzverdichtung und auf dem unteren Lid öffnen Sie das Auge noch mehr.



5 Betonen Sie die Augenränder mit einem Kajalstift und zeichnen Sie einen breiten Lidstrich auf. Verblenden Sie diesen mit einem flachen, kleinen Pinsel. Bei diesem Look setze ich auf die „Ecke-Betonung-Technik“. Tipp: Für den Look sollten Sie ein Kajal in einem kalten Branton verwenden.



6 Nehmen Sie eine Mascara mit Volumeneffekt und tuschen Sie damit die Wimpern zwei bis drei Mal. Definieren Sie dann die Form der Augenbrauen. Bei Bedarf können Sie die Brauen eine Nuance aufhellen – so wirkt der ganze Look weicher und natürlicher.



7 Rosafarbener Lipgloss rundet den Trend-Look ab. Tipp: Tragen Sie zur Vorbereitung zunächst einen Lippen-Primer auf, so hält der Lipgloss besser. Fixieren Sie zum Schluss falls nötig glänzende Stellen nochmals mit Puder. Fertig ist der trendige Sommer-Look.



MEHR ERFAHREN – ONLINE GEHEN!

Exklusiv für Abonnenten von BEAUTY FORUM:
Weitere starke Posen und tolle Fotos vom Shooting
finden Sie auf www.beauty-forum.ch
unter dem Webcode 152999.

Fotos: Fotograf: Ralf Eyert; Hair- und Make-Artists: Iryna Müller; Model: Alina Dietler



KUSSMUND

Mavala | Die Lippenstift-Kollektionen „Chill & Relax“ und „Poolside Colors“ sorgen im Frühling und Sommer für tolle Farbakzente. Mit den sechs Farben „Rose Candy“, „Pink Dragée“, „Cherry Crush“, „Beige Crumble“, „Apricot Crisp“ und „Brown Sugar“ ist für jeden Teint die richtige Farbe dabei, so der Hersteller.

Tel. 022 827 01 01, www.mavala.ch

STYLE Toller Auftritt

MINERALISCHE HILFE

Glo Skin Beauty | Der „HD Mineral Foundation Stick“ verspricht, Unebenheiten gleichmässig abzudecken, Poren zu verfeinern und der Haut einen makellosen, natürlichen Teint zu verleihen. Die enthaltenen Mineralien und die Hyaluronsäure sollen die Haut schützen und befeuchten. Der Stick ist in zwölf Farbschattierungen erhältlich.

Tel. 062 896 42 42, www.cosmovogue.ch



ZWEI IN EINEM

Stagecolor | Beim „Eyes Duo – Kajal & Eyliner“ trifft matte Zurückhaltung auf metallische Effekte, so das Anbieterversprechen. Das Duo soll einfach und schnell anzuwenden sein: Auf der einen Seite ist ein cremig weicher, gut deckender Kajal, den man auch als Lidschatten verwenden kann, auf der anderen Seite ist ein flüssiger Eyeliner, der sich präzise auftragen lassen soll. Hier abgebildet ist die Farbkombination „Brown & Gold Anthracite“.

Tel. 044 389 87 87, www.jp-rosselet.ch



ABZIEHBARER LACK

Alessandro | Für farbenfrohe Nägel in kürzester Zeit soll der „Striplac Peel or Soak“ sorgen. Der Lack ist in 40 verschiedenen Farben erhältlich. Seine Formel ermöglicht einen schnellen Farbwechsel, da der Lack nur abgezogen oder abgesoakt werden muss, so der Hersteller.

Tel. 052 762 01 01,
www.alessandro.ch



MATTE TÖNE

Jane Iredale | Seidenweiche und matte Töne im „Pure Basics Eye Shadow Kit“ sollen für tolle Make-up-Looks sorgen. Laut Hersteller kann der Lidschatten feucht oder auch trocken aufgetragen und als Ersatz für Rouge oder Lippenstift verwendet werden. Pflanzliche Extrakte sollen die Haut schützen und pflegen.

Tel. 030 8575 76 30, www.careconcept.com

Neuer Termin:
3. + 4.
Oktober 2020

SAVE THE DATE!

BEAUTY FORUM SWISS 2020 – Freuen Sie sich auf den Herbst: Am 3. und 4. Oktober findet die Fachmesse für Beauty-Profis in Zürich statt. Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Messes Wochenende – von innovativen Produkten, inspirierenden Bühnenshows, spannenden Meisterschaften bis hin zum praxisnahen Weiterbildungsprogramm von Branchen-Experten ist einiges für Sie geboten!



WHAT'S NEXT

Diese Informationen zur BEAUTY FORUM SWISS 2020 am 3. und 4. Oktober sollten Sie wissen.

WANN UND WO



**BEAUTY
FORUM
S W I S S**
by COSMOPROF

26. BEAUTY FORUM SWISS

Datum:
3. und 4. Oktober 2020

Ort: Messe Zürich

Öffnungszeiten:
Samstag, 9.00–18.00 Uhr
Sonntag, 9.00–17.00 Uhr

Infos: www.beauty-fairs.ch

Beauty of Tomorrow

TICKETS

- **Sie haben schon ein Ticket?** Die bereits gekauften Eintritts- und Seminartickets werden automatisch für die Messe am 3. und 4. Oktober gültig sein.
- **Sie haben am neuen Termin keine Zeit?** Das ist sehr schade! Ihnen werden dann natürlich die Ticketkosten erstattet.
- **Sie haben noch kein Ticket, möchten aber gerne eines?** Der Online-Ticketshop wird ab dem 8. Juni 2020 wieder live geschaltet sein.

Mehr Informationen finden Sie unter
www.beauty-fairs.ch



EXPERT SKILLS

Profitieren Sie vom fundierten Fachwissen unserer Experten!



AKTIV-WORKSHOP

Bei den Aktiv-Workshops in den Bereichen „Nail“ können Sie die Theorie gleich in die Praxis umsetzen, während Sie beim Workshop zum Thema „Permanent Make-up“ das zu Lernende direkt bei einer Live-Behandlung betrachten können.



EKATERINA GOETTE

Aktiv-Workshop Nail: „French und Babyboomer - einfach umgesetzt!“

French Manicure und Babyboomer sind Techniken, die in jedem Nagelstudio der Welt aktuell und sehr gefragt sind. Ekaterina Goette zeigt Ihnen, wie Sie mit wenigen Produkten und modernen Techniken den beliebten Trend umsetzen. Das perfekte Nude in Kombination mit Weiss passt zu jedem Hautton und wirkt immer natürlich frisch!

Wann? Samstag, 3. Oktober, 12.00–13.30 Uhr



ROSINE DÄTWYLER

Aktiv-Workshop Permanent Make-up: „Nanoblading, die modernste Methode im Microblading“

Nanoblading ist akkurater und hält länger als Microblading – feine Härchen können so noch präziser nachgeahmt werden. Rosine Dätwyler zeigt Ihnen während einer Live-Behandlung an einem Modell Möglichkeiten auf, wie Sie die Methode in Ihrem Institut integrieren können.

Wann? Samstag, 3. Oktober, 14.00–15.30 Uhr

BUSINESS FORUM

Von der richtigen Kundenkommunikation über eine erfolgreiche Social-Media- und Marketingstrategie bis hin zur passenden Versicherung für Ihr Institut – bei unserem bunten Workshop-Programm ist für jeden etwas dabei!



CARMELA SCHNYDER
„Versicherungs-
dschungel Schweiz“

Für (Teil-)Selbstständige sind Versicherungen ein grosses Thema. Sicher haben Sie sich schon die Frage gestellt, welche Versicherung Sie persönlich brauchen und welche

Sie für Ihr Institut benötigen? Der Kurs soll Ihnen helfen, Licht in dieses Versicherungsdunkel zu bringen und Ihnen eine abgesicherte finanzielle Basis zu ermöglichen.

Wann? Samstag, 3. Oktober, 10.00–11.00 Uhr



BJÖRN DOSWALD
„Social-Media-
Strategie zum
erfolgreichen Web-
Auftritt für Ihr Institut“

Kleiner Aufwand, grosse Wirkung: Erfahren Sie im Seminar, wie Ihr Institut mit gezielter Social-Media-Präsenz aus der Masse heraus-

sticht. Referent Björn Doswald zeigt Ihnen, wie Sie mit gutem Social-Media-Einsatz die Sichtbarkeit und den Erfolg Ihrer Website und Ihres Unternehmens schnell und einfach steigern.

Wann? Samstag, 3. Oktober, 13.00–14.00 Uhr



ISABELLE RITLER
„Glückliche Kunden-
beziehungen –
Herausforderungen
im Alltag meistern“

Schlecht gelaunte Kunden, kurzfristig geplätzte Behandlungstermine, oder die Kundin hat kein Geld dabei – es gibt viele

Herausforderungen, die eine Kosmetikerin meistern muss. Im Seminar geht Kosmetikerin Isabelle Ritler auf Schwierigkeiten im Alltag der Kosmetikerin ein und zeigt Lösungen auf.

Wann? Sonntag, 4. Oktober, 14.30–15.30 Uhr

Ausbildungen

KOMPETENTE ADRESSEN – für Ihre Aus- und Weiterbildung
in den verschiedenen Fachbereichen finden Sie in nachfolgender Übersicht

Klassische Kosmetik

■ Basel

Maria Schweizer AG Fachschule für Kosmetik Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die berufsbegleitenden und Intensiv-Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannten CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Professionalität fängt mit Bildung an - entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf. Elisabethenanlage 7, 4051 Basel
Tel. +41 61 262 00 88
info@kosmetikfachschule.ch
www.mariaschweizer.ch

■ Bern

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Professionelle Aus- und Weiterbildungen mit Diplomabschluss für Ihren Erfolg in der Beautybranche, all in 1. Kosmetik, Make-up Artist, Permanent Make-up, Nail design, Hairstyling, Massage, Lash Extensions, Lash Lifting, Med. HiTech-Kosmetik (Plasma Lifting, Nano-/Micro-Needling, LED-Therapie, Hyaluron-Filler).
Spitalgasse 28, 3011 Bern,
Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte. Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04,
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

■ Dübendorf

BEAUTY BUSINESS SCHOOL BBS

Markenspezifisches Fachwissen, fundiertes praktisches Können sowie aktuelles Zusatzwissen zu Marketing und Verkauf sind die wichtigsten Erfolgsfaktoren, um Ihre gesteckten Ziele zeitnah zu erreichen. Die Beauty Business School BBS unterstützt Sie dabei mit exklusiven Schulungen und Weiterbildungen, die Ihnen das richtige Know-how und viel Selbstvertrauen mit auf den Weg geben.
Beauty Business School BBS
Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG
Hochbordstrasse 9, 8600 Dübendorf
044 389 87 87, bbs@jp-rosselet.ch
www.beauty-business-school.ch

■ Dietikon

Kosmetikplattform.com Die Wissensplattform für Kosmetik

Wir sind engagierte, innovative Spezialisten, die sich seit Jahren für die Aus- und Weiterbildung im

Kosmetikbereich einsetzen. Wir bieten modernen, digitalen Unterricht und dadurch individuelle, orts- und zeitunabhängige Möglichkeiten, Fachwissen zu erlernen und zu vertiefen. Die Plattform begleitet Lernende während aller Lehrjahre und vermittelt alles, was man in diesem Beruf wissen und können muss. Wir unterstützen Sie mit unserem Lern- und Übungstool, sowie mit Webinaren und persönlichem Web-Teaching. Sie haben sich als Kosmetikerin bereits bewährt und wir helfen Ihnen mit einem erprobten Dozentenstab den Weg zum eidg. Fähigkeitszeugnis nach Art.32 zu ebnen. Abonnieren Sie ihre beliebigen Lerneinheiten und verbessern Sie täglich Ihren Wissensstand!
Kontaktadressen:
Kosmetikplattform.com GmbH
Schöneggstrasse 50, CH-8953 Dietikon,
info@kosmetikplattform.com
www.kosmetikplattform.com

■ Luzern

DICKERHOF AG

Bildungszentrum für Massage, Pflege und Kosmetik

Wir sind ein ISO 29990- und EduQua zertifiziertes Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Die Lehrgänge werden berufsbegleitend in Tages- oder Abendkursen, sowie an den Wochenenden angeboten. Kontakt und Unterlagen unter www.dickerhof.ch oder unter der Nummer 041 544 95 35.
Dickerhof AG,
Rüeggisingerstrasse 29
6020 Emmenbrücke

■ St. Gallen

ARCOS die internationale Kosmetikfachschule

wurde 1999 als erste Schule der deutschsprachigen Schweiz von CIDESCO international anerkannt. CIDESCO arbeitet nur mit führenden Schulen der Welt zusammen. Die

ARCOS erfüllt den internationalen Standard und bietet die geforderten Qualifikationen an. Die Kosmetikfachschule ist seit über 20 Jahren unter gleicher Leitung. Erfahrung und Kontinuität die sich auszahlt. Alle Lehrgänge sind ISO 29990 zertifiziert. Die ARCOS gehört der Sektion Fachschulen SVKAB des Schweizerischen Fachverbandes für Kosmetik (SFK) an und erfüllt somit weitere Grundlagen, die den Absolventinnen eine seriöse und fundierte Ausbildung garantieren. Auf einer über 300 qm² grossen Schul- und Praktikumsfläche mit moderner Einrichtung bietet die Kosmetikfachschule den Absolventinnen alles, was eine qualifizierte Ausbildung ausmacht. Die lichtdurchfluteten Räume und die schlichte Eleganz bieten ideale Voraussetzungen für ein gutes Lernklima. Durch die intensive Ausbildungszeit von rund 1'400 Stunden sind die Teilnehmerinnen mit ihrer fundierten Ausbildung auf dem Kosmetikmarkt gefragt.

ARCOS Internationale Kosmetikfach- schule

Heiligkreuzstrasse 12 A,
9008 St. Gallen, +41 71 250 19 19
www.arcosakademie.ch
wolf@arcosakademie.ch

■ Zürich

Maria Schweizer AG Fachschule für Kosmetik Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie

mehr über die berufsbegleitenden und Intensiv-Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannten CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Professionalität fängt mit Bildung an - entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.
Stettbachstrasse 6, 8600 Dübendorf
Tel. +41 44 312 39 39
info@mariaschweizer.ch
www.mariaschweizer.ch

Medizinische Kosmetik

Baar

swissestetic AG

Erfolgreich dank Wissen
Die Kosmetikbranche durchlebt einen ständigen Wandel. Es ist nicht einfach, auf dem neusten Stand zu bleiben. Die Kunden haben immer höhere Ansprüche, die rechtlichen Anforderungen werden komplizierter und die Kosmetikindustrie bringt laufend neue Produkte auf den Markt.

Wir helfen Ihnen, auf dem neusten Stand zu bleiben. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung in der kosmetisch-medizinischen Branche. Nehmen Sie teil an unseren professionellen Weiterbildungen und Events, lernen Sie unsere innovativen Produkte und Behandlungen kennen und lieben.

Seien Sie erfolgreich dank Wissen! Wir freuen uns auf Sie.

Unsere fundierten Schulungen inklusive Zertifikat beinhalten unter anderem die folgenden Themen, bei denen Theorie, sowie auch die praktische Anwendung kompetent weitergegeben werden:

Anti-Aging, Akne, chem. Peeling, Depigmentation, Kabinenbehandlungen, Verkaufsprodukte und viele mehr.

Die aktuellen Kursdaten finden Sie auf unserer Homepage.

Adresse:

swissestetic AG
Blegistrasse 5

6340 Baar

Schweiz

Kontakt

041 768 80 80

www.swissestetic.ch

Weiterbildungs-Kategorien

• Medizinische Kosmetik

Marken

• mesoestetic

• swissestetic

Birmensdorf

MED BEAUTY SWISS AG WISSEN SCHAFFT SCHÖNHEIT®

Hochwertige Produkte und anspruchsvolle Treatments aus der Medizinischen Kosmetik erfordern eine aktuelle Fachkenntnis für Beratung, Behandlung und Verkauf. Wir bieten im Sinne der Ganzheitlichkeit, Seminare über folgende Marken an: Med Beauty Swiss, cell premium und als Schweizer Distributor ebenfalls TEAM DR JOSEPH -HIGHTECH NATURAL COSMETICS, MD SKIN SOLUTIONS und UNG (dekorative Kosmetik).

Gerne übersenden wir Ihnen auf Anfrage unser Seminarangebot oder informieren Sie sich auf unserer Homepage über das aktuelle Programm.

Med Beauty Swiss AG
Weissenbrunnstrasse 41
CH-8903 Birmensdorf
Tel. 044 260 22 80,
Fax: 044 260 22 81
office@medbeauty.com
www.medbeauty.com,
www.cellpremium.com

Zürich

Fachakademie für Ästhetische und Medizinische Kosmetik von Soraia

Wir von der Fachakademie für Medizinische Kosmetik setzen uns für ein professionelles Miteinander von Kosmetiker/innen und Ärzten ein. Kosmetiker/innen übernehmen in dieser Zusammenarbeit wichtige Aufgaben als Bindeglied zwischen Patienten und Patientinnen und den Ästhetikmediziner/innen.

Ästhetische und Medizinische Kosmetik Aus- und Weiterbildungen:

- Diplom: Ästhetische Derma Kosmetik und Fachausweis Fachrichtung Medizinische Kosmetik – Theoretischer und praktischer Teil
- Master Diplom: Ästhetische Derma Kosmetik und Fachausweis Fachrichtung Medizinische Kosmetik und „Basiswissen Kosmetologie“ – Theoretischer und praktischer Teil einschließlich 25 Tage Praxis
- Diplom Ästhetische, Klassische Kosmetik u. Apparative Kosmetik – Theoretischer und praktischer Teil einschließlich 45 Tage Praxis
- Sprechstundenassistentin
- Onkologische/r Kosmetiker/in und onkologische Brustpigmentierung inkl. Brustwarzen- PMU
- Weiterbildungen für Ärzte und Heilpraktiker/innen

- Mesotherapie • Hydra Lift • RF Radiofrequency Microneedling • Plasma Pen • HIFU
 - Microneedling • Chemische Peeling
 - Laser • Pulslicht /IPL • T-Shap- RF.VACUUM und LASER LLLT
- Rüdenplatz 2, 8001 Zürich
Tel. +41 43 818 58 75
fachakademiebyosoraya@yahoo.com
www.fachakademie-medizinische-aesthetische-kosmetik.ch

Lashes

Zug / Bern / St. Gallen

NOUVEAU LASHES – THE ULTIMATE LASH BRAND

Wimpernlaminierung mit LVL enhance Collagen Lash Lifting System, Wimpernextensions, SVS Volume Style. Egal, ob Sie am Anfang Ihrer Karriere stehen oder eine erfahrene Lash Stylistin sind, wir bieten für alle Stufen ein entsprechendes, professionelles Trainingsprogramm mit der offiziellen Nouveau Lashes Zertifizierung für Lash und Brow Stylisten an. Unsere Schulungen kombinieren die vertiefte, theoretische Ausbildung, mit ausführlicher praktischer Anwendung, damit Sie jede Behandlung sicher und selbstständig durchführen können. Nach dem Abschluss der Schulung erhalten Sie weiterhin professionelle Unterstützung durch unser Team bezüglich Behandlungen und Marketing.
Nouveau Lashes Schweiz
Luzernstrasse 11, CH-6330 Cham
Tel. +41 77 477 70 00
www.nouveaulashes.ch

Vira

VIPLASHES

Schulungen und hochwertige Produkte für Wimpernverlängerung und Augenbrauen sowie Pflegeprodukte rund ums Auge.. Die VIPLASHES GmbH bietet seit 10 Jahren professionelle Schulungen in Wimpernverlängerung, Lash-Lifting, Brow-Lifting und Brow-Henna an. Schulungen finden in der ganzen Schweiz mit sehr erfahrenen und erfolgreichen Schulungsleiterinnen statt. VIPLASHES Produkte werden in Zusammenarbeit mit den Produzenten selbst entwickelt und hergestellt. Qualität und Innovation ist unsere Motivation. Unsere Produkte richten sich immer nach der EU Kosmetikverordnung. Gerne informieren und beraten wir Sie persönlich, denn dies ist bei VIPLASHES immer Chefsache.

Via Cantonale 75, CH-6574 Vira
Tel. 091 858 37 30
info@viplashes.ch, www.viplashes.ch

Zürich / Schaffhausen

Luxus Lashes Schweiz

Ausbildungen zur zertifizierten Profi-Wimpernstylisten. Wir bieten: Volumentechnik und Workshops, Umschulungen nach Kundenwünschen auch in ihrem Studio. Moderne Schulungsräume, kleine Gruppen, in Zürich und Schaffhausen. Sie erhalten ein fachmännisches Wissen mit viel Praxis. Neu für Profis, oder die es werden möchten: Volumen & Style, 2-Tages Intensivschulung für Fortgeschrittene, Wimpernlifting-Schulungen. Sternenstrasse 29, 8002 Zürich
Stadthausgasse 23,
8200 Schaffhausen
www.luxuslashes-schweiz.ch
mail@augenblick-sh.ch

Make-up

Bern

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Ausbildung/Weiterbildung, Kosmetiker/in, Visagist/in Make-up, Permanent Make-up, Hairstyling, Masseur/in, Nail design, Eyelash extensions, Plasma Lifting. Professionelle Vorbereitung zur selbstständigen Ausübung des Berufes mit Diplomabschluss.
Spitalgasse 28, Bern,
Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschi.ch
www.faces-kosmetikschi.ch
faces – academy of make-up artists

BLEND – Academy of Makeup Artistry Visagistenschule

Ausbildung / Weiterbildung
Ausbildung zum Pro Hair & Make-up Artisten mitten in Bern. In aufbauenden Modulen bieten wir eine solide Grundausbildung für Quereinsteiger und Fachleute an, mit der Option zur Spezialisierung und Weiterbildung in Fashion Hairstyling und Pro Makeup Artistry. Zudem bieten wir Workshops und Masterclasses an, damit sich alle Artisten vertieft mit der Materie auseinandersetzen können.
Aarberggasse 36,
Tel. 031 312 20 00
mail@blend-academy.ch
www.blend-academy.ch

Wetzikon

Visagistenschule Face Design GmbH

Die führende Visagistenschule der Schweiz für eine professionelle Ausbildung zum dipl. Visagisten &

Hairstylisten. Längste, inhaltlich tiefste und praxisnächste Ausbildung der Schweiz mit zusätzlichen Weiterbildungsmöglichkeiten in verschiedenen Spezialgebieten. Sie werden in kleinen Klassen und hellen Räumen von hauptberuflichen Visagisten und Dozenten unterrichtet, denn Ihr Lernerfolg hat für uns oberste Priorität. Sie erhalten insgesamt zwei qualitativ herausragende Pinselsets, welche in Handarbeit von einer persönlich bekannten Manufaktur speziell für Face Design produziert werden. Die Abschlussprüfung beinhaltet ein professionelles Fotoshooting mit 3 Looks, denn wir möchten Sie praxisnah auf Ihre Zukunft als Visagist vorbereiten. Mit den Arbeiten aus dem Shooting können Sie sich für den grössten Make-up Artist Award der Schweiz - "picture of the year" nominieren. Face Design fördert mit dieser Auszeichnung als einzige Visagistenschule ihre Newcomer im grossen Stil. Sie sind nach unserer Ausbildung in der Lage, den Beruf als Visagist in allen Facetten auszuüben.

Zürcherstrasse 91,
8620 Wetzikon
Tel. 044 994 60 40
info@facedesign.ch,
www.facedesign.ch,
www.pofy.ch

Permanent-Make-up

Aarau

MAYKOSMETIK ACADEMY

Perfektion rund um die Uhr. Schönheit ohne Aufwand. Gleichbleibendes Aussehen in allen Lebenslagen. Tag und Nacht eine tolle Ausstrahlung. Träumen Sie auch davon, Ihre Kunden das anzubieten? Unsere Schulungsangebote:

Grundausbildungen PMU, Microblading, Farbschulung, Korrektur Workshop, PMU Entfernung mit Professional Remover, Workshops Spezial Technik, Candy Lips/ Eyeliner/ Nano Brows/ Herren Pigmentation, Onkologische Pigmentierung, Tricho (Skalp) Pigmentation, Areola- und Narbenpigmentation. Vertiefen Sie Ihr praktisches Können bei einer Privat-Schulung, auch für Umsteiger geeignet.

Ausbildung in Deutsch, Französisch und Portugiesisch.

MAYKOSMETIK ACADEMY
Laurenzentorgasse 14 | 5000 Aarau
+41 62 822 71 87, +41 79 212 08 27
academy@maykosmetik.ch
www.maykosmetik.ch

Basel

Conny Egg Cosmetics GmbH

Permanent Make-up Einzelschulung und Weiterbildungs-Seminare auch in Ihrem Institut. Vertrieb von CE und GS-geprüften Geräten (Einsteiger- und Profigeräte), Farben, Zubehör. Hammerstrasse 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 08 52, Fax: 061 683 11 7
admin@conny-egg-cosmetics.ch
www.conny-egg-cosmetics.ch

Dottikon

Natural Design GmbH – Aline Graziano

Einzelschulungen und Weiterbildungskurse. Wir bilden Sie nach den neuesten Erfahrungen und Internationalen Kenntnissen aus. Swiss-color Mikro-Pigmente und Geräte mit Hygienemodul System. MODELLE WERDEN FÜR SIE ORGANISIERT.

Ausbildung in Deutsch, Italienisch, Portugiesisch und Englisch.

Othmarsingerstrasse 3,
5605 Dottikon AG
Tel. 056 535 43 34
www.naturaldesign.ch

Meggen

Gerardo Permanent Make-up

Aus- und Weiterbildungszentrum für Permanent Make-up, Gerardo Make-up Studio.

Huobmattstr. 10, 6045 Meggen
Tel. + Fax: 041 377 49 21
www.gerardo.ch

St. Gallen

SC-International AG Swiss Color® Academy Fachinstitut für Permanent Make up & Microblading Herstellung / Vertrieb / Handel / Schulungen

Unsere vielfältigen Aus- und Weiterbildungsprogramme erweitern und vertiefen Ihr fachliches & praktisches Können: Grundausbildungen PMU & Microblading, Farbfachkurse, Korrekturkurse, Workshops 3D Technik Lippe / Eyeliner/ Nano Braue / Magic Shading, diverse Profi-Aufbaukurse, Tricho Pigmentationskurse, Areola- und Narbenpigmentation, Umsteigerkurse auf Swiss Color® System, SC colorX PMU & MB Entfernungskurse! Wir bieten Ihnen exklusiv die Qualitätspigmente von Swiss Color® ohne Eisenoxide und arbeiten mit zertifizierten Swiss Liner PMU Geräten.

Neugasse 26, 9000 St. Gallen
Tel. +41 (0) 71 663 77 77
info@swiss-color.ch
www.swiss-color.ch

Zürich

BIOTEK Akademie by Be-Beautiful

Fachschulung für Permanent Make-up

Stylisten mit Produkten von BIOTEK Milano, dem Pionier im Bereich der professionellen Mikropigmentierung. Präzisionskurse mit Zertifikat für Einsteiger, Umsteiger, Fortgeschrittene sowie Camouflage Pigmentierungen.

Be-Beautiful GmbH
BIOTEK Permanent Make-up
Torgasse 6, 8001 Zürich (am Bellevue), Parkhaus Opera, Parkhaus Promenade. Tel. 044 272 71 71
be-beautiful@bluewin.ch
www.be-beautiful.ch

Nail

Frauenfeld

alessandro (Schweiz) AG

Aus-Weiterbildung Nailstylist, Lashstylist (Wimpernverlängerung), Lashlifting, Haarentfernung mit Zuckerpaste, Waxing, Wellness Pediküre & Maniküre, Workshops und Schulungen nach Mass (Einzelunterricht).

Weitere Informationen zu Schulungen und Standorte finden Sie unter www.alessandro.ch

alessandro (Schweiz) AG
Zürcherstrasse 310
CH-8500 Frauenfeld
Telefon: +41 (0)52 7620101
Mail: info@alessandro.ch

Mellingen

GRECO AG / LCN

Infos zum Weiterbildungsangebot: Ausbildung zur Nail-Designerin, Ausbildung zur Maniküristin und Workshops Nail-Art.

Obere Bahnhofstrasse 11,
5507 Mellingen
Tel. 056 481 77 88,
Fax: 056 481 77 80
info@greco.swiss, www.greco.swiss

Fusspflege

Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik,

Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

Haarentfernung

Aarau

MAYKOSMETIK ACADEMY

Sugaring als Enthaarungsmethode liegt hoch im Trend. Begeistern Sie jetzt Ihre Kunden mit Ihrem erweiterten Angebot als Dermapaepil Sugaring Profi. Mit unseren Ausbildungsangeboten in kleinen Gruppen von 2 bis 6 Teilnehmern können auch Sie diese zuckersüsse Haarentfernungsmethode erlernen und sofort in Ihrem Institut anbieten. Mit der "Dermaepil Basic" Schulung legen Sie den ersten Grundstein für Ihre Ausbildung. Vertiefen und festigen Sie 4 bis 6 Wochen nach der Basic Schulung am "Praxis Day" das Gelernte gratis. Mit unserer "Dermaepil Expert Sugaring" Schulung, werden allfällige Fehlhaltungen angeschaut. Ausbildung in Deutsch, Französisch und Italienisch.

Laurenzentorgasse 14 | 5000 Aarau
+41 62 822 71 87, +41 79 212 08 27
academy@maykosmetik.ch
www.maykosmetik.ch

Luzern Stadt

Fachschule für Haarentfernung mit Zucker oder Fadentechnik

Wachsen Sie noch oder «zuckern» Sie schon?

Wir sind spezialisiert auf Haarentfernung mit Zuckerpaste und Leader in der orientalischen Fadentechnik. Wir bieten professionelle Kurse für die Enthaarung jeglicher Körperareale an. Seien es Haare im Intimbereich von Frauen und Männern oder Arme und Beine. Bei uns lernen Sie, wie Sie mit Hilfe der Spateltechnik sowie der Patronentechnik, Haare professionell, effizient und schmerzarm entfernen.

Für die Enthaarung im Gesicht überzeugen wir Sie gerne von der einzigartigen Fadentechnik! Ein Muss für jede Beauty-Expertin und ein hervorragendes Zusatzangebot für jedes Institut. Ihre Kundinnen und Kunden werden begeistert sein!

Kursprogramm oder Beratung unverbindlich anfordern unter:
 sessu by hairbreak gmbH
 Seestrasse 40,
 6205 Eich
 Haarfrei-Hotline: 041 460 18 18
 Sugar Coach: 076 415 18 18
 office@sessu.ch,
 www.sessu.ch

■ Zürich

Fachschule für Haarentfernung mit HANRA Body Sugaring

Erfahrene Profis empfehlen Body-Sugaring für die sanfte und langanhaltende Art der Haarentfernung: Kurse für Kosmetikerinnen, Grundausbildung zur HANRA Praktikerin mit Diplom und Netzwerk.
 Body-Sugaring • Ausbildungen • CH-Produktion • Vertrieb
 Lydia Dainow Suisse Cosmetic GmbH
 Hauptstrasse 15,
 5027 Herznach
 Tel. 062 878 31 41
 www.hanra.ch,
 hanra@lydiadainow.com

Massagen

■ Biel/Bienne

limelight-Academy

Unabhängig davon, ob Sie die Kunst des Massierens als Hobby ausüben oder ob Sie Ihr Gehalt damit verdienen: In der limelight-Academy erhalten Sie eine Massageausbildung, die mehr beinhaltet als nur das Erlernen der Reihenfolge von Massagegriffen.
 Die limelight-Academy führt kompetente Aus- und Weiterbildungen für Masseure/-innen, Kosmetiker/-innen oder weitere Therapiefachpersonen – aber auch für Quereinsteiger/-innen – durch. Die einzigartige Kombination von Theorievermittlung und praktischen Anwendungen mit „echten“ Kunden in den wunderschönen Räumlichkeiten des limelight SPA in Biel ist nur einer der Erfolgsfaktoren.
 limelight Academy, c/o limelight

SPA, Aarbergstrasse 52,
 2503 Biel/Bienne
 Telefon 032 328 29 90,
 Fax 032 328 29 91,
 info@limelight-academy.ch,
 www.limelight-academy.chx

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozenten und Dozentinnen bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.
 Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
 Tel. +41 34 420 08 04
 Fax: +41 34 420 08 01
 info@swa.ch, www.swa.ch

■ Luzern

DICKERHOF AG

Bildungszentrum für Massage, Pflege und Kosmetik. Wir sind ein ISO 29990- und EduQua zertifiziertes Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Die Lehrgänge werden berufsbegleitend in Tages- oder Abendkursen, sowie an den Wochenenden angeboten. Kontakt und Unterlagen unter
 www.dickerhof.ch oder unter der Nummer 041 544 95 35.
 Rüeggisingerstrasse 29
 6020 Emmenbrücke

■ Thun / Aarau / Rapperswil

Bodyfeet AG

Die führende Fachschule für Naturheilkunde und manuelle Therapie
 Dein Partner für Ergänzungsthemen zur kosmetischen Ausbildung.

Wir bieten professionelle Aus- und Weiterbildungen wie manuelle Lymphdrainage/KPE, Wellnessmassagen, Lehrgänge bis zur Krankenkassenanerkennung, Medizinische Massagen, eidgenössische Ausbildungen wie Medizinische/r Masseur/in EFA, Naturheilpraktiker/in mit eidg. Diplom Fachrichtung TEN, KomplementärTherapeut/in mit eidg. Diplom Methode Akupunktmassage.
 Wir sind in Thun, Aarau und Rapperswil sowie an weiteren sieben Standorten in der Deutschschweiz für dich da.
 Bodyfeet „Der Weg, der zu dir passt“. Seit 35 Jahren!
 Besuche uns auf www.bodyfeet.ch oder kontaktiere uns per Telefon unter 033 225 44 22. Wir freuen uns auf dich!
 Bodyfeet AG
 Aarestrasse 30, 3600 Thun

Farb- & Stilberatung

■ Bern/Zürich/Lausanne

Koloristika GmbH – Ausbildungszentrum für Farbe, Stil & Image

Infos zum Weiterbildungs-Angebot:
 Wir bieten seit über 36 Jahren eine umfassende, zeitgemässe und massgeschneiderte Aus- und Weiterbildung im Bereich der Farbe, Stil & Imageberatung in der ganzen Schweiz an.
 • Dipl. Farb- und ModestilberaterIn
 Damen SIF auch im Fernlehrgang möglich
 • Dipl. StylistIn SIF
 • Dipl. Personal ShopperIn SIF
 • Dipl. ImageberaterIn Professionale SIF
 • Diverse Seminare/Workshops
 Unsere Standorte:
 Koloristika GmbH, Chaumontweg 20
 3095 Spiegel b. Bern
 Koloristika & Atelier Joerg Kresig, Zähringerstrasse 32a,
 8001 Zürich
 Tel.: +41 31 972 18 19
 info@koloristika.ch,
 www.koloristika.ch

VERBÄNDE



Schweizer Fachverband für Kosmetik
 Bernstrasse-West 64
 CH-5034 Suhr
 Tel.: 062 822 01 33
 Fax: 062 822 57 72
 info@sfkinfo.ch, www.sfkinfo.ch



Der Schweizerische Fusspflegeverband
 Wisacherstrasse 2a
 8182 Hochfelden
 Tel.: 0840 088 088
 info@fusspflegeverband.ch
 www.fusspflegeverband.ch



Schweizer Fachverband für Permanent Make Up (PMU)

Aarestrasse 17
 5412 Vogelsang
 Tel. 079 859 86 05
 info@permanentmakeup-verband.ch
 www.permanentmakeup-verband.ch



Schweizer Gesellschaft für medizinische Kosmetik
 c/o SFK Schweizer Fachverband für Kosmetik
 Dorfstrasse 19a
 CH-6340 Baar
 Tel. 078 749 25 88
 info@sgmkverbaqnd.ch
 www.sgmkverband.ch



Schweizerische Informations- und Fachstelle für Farb- und Modestilberatung
 Chaumontweg 20
 CH-3095 Spiegel bei Bern
 Tel.: 031 972 50 13
 Fax: 031 971 14 01
 info@farbstil.ch, www.farbstil.ch



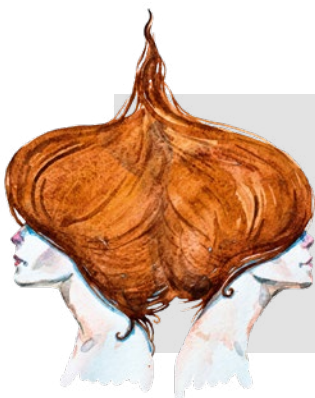
Offizieller Berufsverband der Schweizer NaildesignerInnen
 Postfach, 3123 Belp
 Tel.: 079 425 87 74
 office@swissnaildesign.ch
 www.swissnaildesign.ch



Visagisten Verband der Schweiz
 Winkelriedstrasse 66
 8203 Schaffhausen
 Tel.: 052 624 46 89
 sekretariat@vvd.ch
 www.vvds.ch

Horoskop

IHRE STERNSTUNDEN IM JUNI



ZWILLINGE (21.5.–21.6.)

In den kommenden Wochen sorgen die Sterne für den „Golden Glow“! Denn wenn die kosmische Sonne alle Selbstzweifel weglegt und Venus Ihr Selbstwertgefühl liftet, sind Sie angekommen in der wunder-vollen Leichtigkeit des Seins. Sobald der Verstand etwas zur Ruhe kommt, entsteht aber auch Raum für Kreativität. Nutzen Sie diese produktive Zeit, um Ihre Individualität noch mehr zum Ausdruck zu bringen. Und weil es die gelassenste Art ist, sich wohlfühlen und einfach man selbst zu sein, sollten Sie in Ihrer Beauty-Pflege im Moment vor allem Ihren Herzensimpulsen folgen.

Krebs (22.6.–22.7.): Trotz diverser kosmischer Glückskonstellationen fühlen Sie sich noch nicht auf der Zielgeraden angekommen. Ihre übertrieben hohe Anspruchshaltung ist hierfür der Grund. Dabei ist der Weg das Ziel: Im Tun verlieren Sie Ihre Selbstzweifel und kommen voran!

Löwe (23.7.–22.8.): Ein Sonnenhoch hebt Ihre Stimmung und macht Ihnen Lust auf Produkte und Behandlungen mit Gute-Laune-Faktor. Der Juni eignet sich bestens dafür, Ihre Stärken weiter auszubauen und Ihren eigenen Stil zu kreieren.

Jungfrau (23.8.–23.9.): Für Ihr Perfektionsstreben stellt der Juni eine grosse Herausforderung dar: Die kommenden Wochen werden mit Sicherheit chaotischer als geplant! Mit mehr Flexibilität und gesundem Menschenverstand gelingt es Ihnen, den richtigen Kurs zu verfolgen!

Waage (24.9.–23.10.): Venus weckt Ihre kreative Seite und erhöht Ihr ästhetisches Empfinden. Gleichzeitig signalisiert Minus-Merkur allerdings auch, dass es Ihnen derzeit an Vernunft und Bodenhaftung mangelt: eine eher schlechte Zeit für finanzielle Entscheidungen!

Skorpion (24.10.–22.11.): Warum auf das Glück warten? Fangen Sie es mithilfe Ihrer momentanen Sternkonstellation lieber ein! Sie verfügen über genügend Ideen und Power, um aktiv zu werden – Hauptsache, das Ergebnis stimmt!

Schütze (23.11.–21.12.): Agieren Sie jetzt nicht zu leichtfertig und zu spontan! Denn auch, wenn Sie sich nach mehr Leichtigkeit und Fröhlichkeit sehnen, gewinnen Sie im Moment vor allem durch strategisches Vorgehen und durch Konzentration auf das Wesentliche.

Steinbock (22.12.–20.1.): Gut, dass Ihnen mit Jupiter an Ihrer Seite nichts so schnell die Laune verderben kann! Minus-Merkur erweist sich nämlich in den kommenden Wochen als ziemliche Herausforderung für Ihre Nerven. Nehmen Sie sich Zeit, bevor Sie Entscheidungen treffen!

Wassermann (21.1.–19.2.): Sie brauchen jetzt keine rosarote Brille, um die Schönheit in allem, was Sie umgibt, zu sehen. Schliesslich versprüht Venus ihren Zauber! Um auch selbst zu einem echten Schmuckstück zu werden, sollten Sie jetzt zu Lippenstift, Nagellack, Rouge & Co. greifen.

Fische (20.2.–20.3.): Die richtige Antwort auf die Frage, ob Ihre Ziele noch stimmen, finden Sie, wenn Sie weniger auf andere und mehr auf Ihr Herz hören! Sobald Sie Ihren inneren Kompass wiedergefunden und Ihre Selbstzweifel abgelegt haben, steigt Ihr Energielevel.

Widder (21.3.–20.4.): Kaum hören Sie von einer neuen Aufgabe, schon tüfteln Sie an Lösungen. Allerdings erweisen sich nicht alle als alltagstauglich! Prüfen Sie genau, welche Ihrer Ideen Sie verwirklichen wollen. Ausserdem profitieren Sie jetzt vom Austausch mit Gleichgesinnten.

Stier (21.4.–20.5.): Merkur und Mars, Ihre beiden kosmischen Joker, stehen für konsequentes Handeln und mitreissende Überzeugungskraft. Kein Wunder, dass sich dadurch jegliches Engagement bezahlt macht. Denn vor allem Neugier (auch in Sachen Beauty) hält Sie jetzt jung.



JUTTA GILCH
ist Kosmetikerin und selbstständige Astrologin. Ihr Ziel als Beauty-Coach besteht darin, energetische Blockaden aufzulösen, die uns daran hindern, das Schöne in und um uns zu pflegen.

BEAUTY FORUM

27. Jahrgang 2020
www.beauty-forum.ch

Copyright

Health and Beauty Germany GmbH,
Ettlingen/Deutschland

Organ

Offizielles Organ der BEAUTY FORUM SWISS

Herausgeber und Verlag

Health and Beauty Marketing
Swiss GmbH

Geschäftsführer:

Roger von Ah, Roberto Valente
Zinggertorstrasse 1a
6006 Luzern
Tel. 041 417 07 70
Fax: 041 417 07 71
www.health-and-beauty.ch
info@health-and-beauty.ch

Redaktion

Nadine Frank
nadine.frank@health-and-beauty.com

Grafik/Repro

hofmann infocom GmbH

Leser-Service

Michelle Kuliszkiwicz
Tel. 041 417 07 75
michelle.kuliszkiwicz@
health-and-beauty.ch

Mediaberatung

Melissa Capilato
Tel. 041 417 07 72
melissa.capilato@health-and-beauty.ch

Projektleitung Messe

Michelle Kuliszkiwicz

Anzeigenpreisliste

vom 1.1.2020

Bezugspreise

Einzelpreis pro Heft: CHF 9.- inkl. Porto
Jahresabonnement: für 10 Ausgaben
CHF 79.- inkl. Porto
Schülerabo: CHF 50.- inkl. Porto

Verlagsrepräsentanten Ausland Deutschland und Österreich

Health and Beauty Germany GmbH
Ludwig-Erhard-Str. 2
D-76275 Ettlingen
Postfach 10 04 11
D-76258 Ettlingen
Tel. +49 7243 7278-0
Fax: +49 7243 7278-227
www.beauty-forum.com

Frankreich

Health and Beauty
Marketing France SARL
50, rue de Miromesnil
F-75008 Paris
Tel. +33 1 84 79 27 80
info@health-and-beauty.fr
www.beauty-forum.fr

Griechenland

Beauty Greece Tsirimokou O.E.
Vouliagmenis Ave 415 & Ergaton Typou 2
16346 Ilioupoli
GR-11710 Athen
Tel. +30 210 9010016
Fax +30 210 9016663
info@beautygreece.gr
www.beautygreece.gr

Italien

ZeroVenti, Loris Sparti
Via Valprato, 68
I-10155 Torino
Tel. +39 348 2247176
loris.sparti@zeroventi.com

Polen

Health and Beauty Media Sp.z o.o.
ul. Kubickiego 9/3
PL-02-954 Warszawa
Tel. +48 22 858 79 55
Fax: +48 22 858 79 53
malgorzata.szulc@health-and-beauty.pl
www.health-and-beauty.com.pl

Ungarn

Health and Beauty Business
Media Hungary Kft.
Hattyú utca. 14.8 et
H-1016 Budapest
Tel. +36 1 45 70 067
Fax: +36 1 20 13 248
www.health-and-beauty.hu

Slowenien

Apertus d.o.o.
Kamniska ulica 12
SLO-2000 Maribor, Slowenien
Tel. +38 65 1335319, d.kukovec@apertus.si

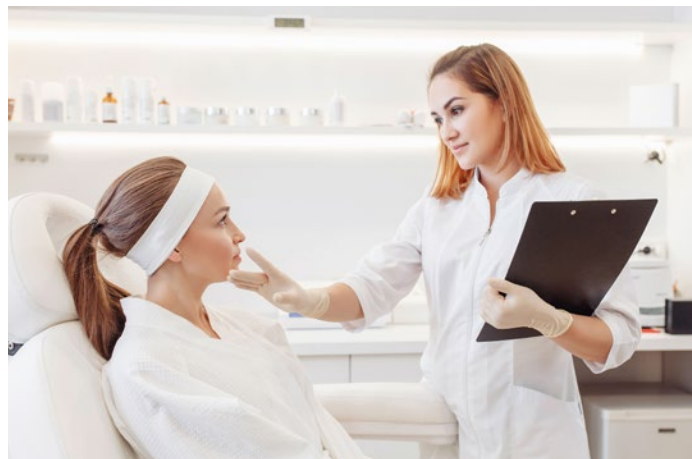
Nachdruck (auch auszugsweise)
verboten. Vervielfältigungen jeder Art
bedürfen der schriftlichen Genehmigung des
Verlages. Fremdbeiträge, die mit
Namen des Verfassers gezeichnet sind, geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder. Für unverlangt eingesandte
Manuskripte wird keine Haftung übernom-
men. Die Redaktion behält es sich vor, Leser-
briefe oder andere Beiträge evtl. gekürzt zu
veröffentlichen oder zu zitieren und die Beil-
derung der Fachartikel selbst vorzunehmen.

Druck:

L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien
Marktweg 42-50, D-47608 Geldern

VORSCHAU

6/2020



DOSSIER: BETTER-AGING

Anti-Aging war gestern – Better-Aging ist eine neue Herangehensweise an das Älterwerden. In der kommenden Ausgabe der BEAUTY FORUM präsentieren wir Ihnen die neuesten Forschungsergebnisse zur Hautalterung und berichten über Digital-Aging durch blaues Licht. Wir zeigen Ihnen auf, wie Sie Faltenkiller-Wirkstoffe in die Haut einschleusen, wie Sie Falten perfekt kaschieren und wie Sie massgeschneidert beraten.



BEAUTY FORUM 6/2020 erscheint am

18. JUNI 2020

Die BEAUTY FORUM EDITION SWISS-Themenhighlights
der Ausgabe 7+8/2020:

- Dossier: Haarige Angelegenheit – von Haarausfall bis Haarentfernung
- Intime Sache: Medizinische Eingriffe und kosmetische Pflege
- Was Männer wollen: Behandlungen nur für ihn

Abo-Hotline: Tel. 041 417 07 70

Werbepartner in dieser Ausgabe

BolognaFiore S.p.A.	5	Lydia Dairow Suisse Cosmetic GmbH	13
Health and Beauty Marketing Swiss GmbH	19, 25, 43, 45, U3	Parker Wellgroup GmbH	U2
		Swissestetic AG	U4

Ganz persönlich

Kosmetikerin & Ausbilderin

Simone Schneider



ist ausgebildete Primarlehrerin und Kosmetikerin mit vielen Jahren Erfahrung in beiden Berufsfeldern. 2019 eröffnete sie ihr Unternehmen „Jolie Brise Fachschule für ganzheitliche Kosmetik GmbH“ in Bern (www.joliebrise.ch). Zudem erteilt sie Markenschulungen für Phyt's Suisse (www.phyts.com).

ZUR BEAUTY-BRANCHE BIN ICH GEKOMMEN ...

... weil ich bereits als Jugendliche inspiriert von allem war, was mit dem Thema Schönheit zu tun hatte. Im Lehrerinnenseminar kamen solche Inhalte aber eher selten vor ... Zur Kosmetikerin ausbilden liess ich mich dann erst auf dem zweiten Bildungsweg.

AN MEINEM BERUF FASZINIEREN MICH ...

... die Synergien meiner Berufsfelder, die ich zwischen Schule, Fachweiterbildung, Lernen, Lehren und Praktizieren nutzen kann.

NEUE ENERGIE TANKE ICH ...

... bei meiner Familie und bei meinem Freundeskreis.



Mein liebstes Reiseziel ...

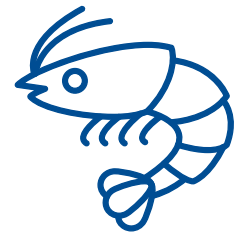
Südfrankreich: Das Klima, die Menschen und die Lebensweise bringen mich zum Träumen und lassen mich etwas gemächlicher durch den Alltag gehen.

NUR SCHWER VERZICHTEN KÖNNTE ICH AUF ...

... mein jetziges Arbeitsumfeld. Die Zusammenarbeit mit lieb gewonnenen Personen, mit denen ich viele Zukunftsvisionen aushecke, beflügelt mich. Auch mein Team in meiner Schule „Jolie Brise“ bereichert meinen Arbeitsalltag, und ich kann mich in jeder Situation auf eine konstruktive Zusammenarbeit verlassen.

MEIN LIEBLINGSGERICHT ...

... Meeresfrüchte.



EINE PERSÖNLICHKEIT, DIE ICH GERNE TREFFEN WÜRD E ...

... ist Bea Petri. Sie ist für mich eine Pionierin: Zum einen bewundere ich sie wegen ihres einmaligen, erfolgreichen Konzepts der Schminkbar. Zum anderen bewundere ich sie aber auch wegen ihres Engagements, das sie in Burkina Faso zeigt, und für ihre Bücher, die sie schreibt. Mit Sicherheit gibt es noch viele weitere spannende Facetten an ihrer Person zu entdecken ...



3 DINGE ... ohne die ich nicht leben kann

- 1 Sonne,
- 2 Strand,
- 3 viel und oft zu lachen!

MEIN GRÖSSTER WUNSCH ...

... ist, ein Steinhaus am Meer zu besitzen, umgeben von Olivenbäumen, Lavendel und wild wachsendem Thymian.

DIESES MOTTO LEBE ICH ...

vis ta passion! – lebe für deine Leidenschaft!



*Neuer Termin:
03. + 04.
Oktober 2020*

26. BEAUTY FORUM SWISS

DIE SCHWEIZER BEAUTY-FACHMESSE | 03. + 04. OKTOBER 2020

Vielfältige Fachausstellung mit mehr als 350 Firmen & Marken | praxisorientierte Seminare | spannende Meisterschaften | Anti-Aging Kongress | Fuss im Fokus | Make-up Day | NEU: Männerkosmetik & Nailympion

Der Vorverkauf für vergünstigte Tickets startet wieder am 08. Juni 2020 auf

WWW.BEAUTY-FAIRS.CH



mesoprotech[®]



Hightech Sonnenlinie
von **mesoestetic[®]**

Jetzt
sichern!
Frühlingsaktion



physikalische Filter
biologische Filter
chemische Filter

Modernste Lichtschutztechnologie für jeden
Hauttyp - auch als Spray erhältlich.

swissestetic[®]
medical solution

Blegistrasse 5 | 6340 Baar | Tel. 041 768 80 80
www.swissestetic.ch | kontakt@swissestetic.ch